störi®

Creating atmosphere.

# SGG THERMOVIT® *elegance*

**Bedienungsanleitung** > 2
Funkraumthermostat

**Manuel d'utilisation** > 24
Télécommande-thermostat

**Manuale di istruzioni** > 46
Termostato telecomandato


design award winner 2004

reddot design award winner 2004

deutsch

# Bedienungsanleitung
## Funkraumthermostat



## Hinweise

**Bitte lesen sie die Anleitung vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig durch. Sie finden eine Reihe wichtiger und nützlicher Hinweise.**

**ACHTUNG! Der Glasheizkörper wird bei Gebrauch heiß, was bei Berührung schmerzhaft sein kann.**

**ACHTUNG! Der Heizkörper darf während des Betriebs nicht überdeckt werden (beispielsweise mit einem Handtuch).**

**Sicherheitshinweis:**
**Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**

Beschädigte oder defekte Glasheizkörper dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Sollte ein Heizkörper während des Gebrauchs beschädigt werden oder einen sonstigen Fehler aufweisen, muß dieser umgehend vom Stromnetz getrennt werden.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannungsangabe auf der Anschlussdose des Heizkörpers mit der Netzspannung übereinstimmt.

Reparaturen dürfen ausschließlich vom Hersteller oder durch vom Hersteller geschultes Personal durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen des Heizkörpers können zu ernsthaften Schäden führen und führen zudem zum Erlöschen aller Gewährleistungsansprüche.

Bei unsachgemäßem Gebrauch oder falscher Bedienung wird für evtl. entstehende Schäden keine Haftung übernommen.

Wenden Sie sich bei Schäden oder Störungen an den Hersteller oder an den Händler, der das Gerät verkauft hat.

**ALLGEMEINE HINWEISE**

# Hinweise

**MONTAGEHINWEISE**

**Elektrische Geräte müssen generell einen Mindestabstand von 0,6 m zum nächsten Wasseranschluß haben.**

**Heizkörper dürfen grundsätzlich nicht direkt unterhalb von elektrischen Steckdosen angeordnet werden.**
Nach VDE0100-701 (Bereiche im Badezimmer) dürfen Raumheizgeräte, wie der SGGTHERMOVIT® ELEGANCE, nicht in unmittelbarer Umgebung einer Badewanne, einer Dusche oder eines Schwimmbeckens benutzt werden. Weiterhin ist bei der Aufstellung von Raumheizgeräten in Badezimmern darauf zu achten, daß diese so anzubringen bzw. zu befestigen sind, daß Schalter und Regler nicht von einer sich in der Badewanne oder Dusche befindlichen Person berührt werden können.

**Bei ortsfester Installation muß ein Kabel mit Netzstecker am Heizkörper angebracht sein (einzustecken in eine Steckdose), oder aber es muss eine Trennvorrichtung (externer Schalter) gemäß Überspannungskategorie III für volle Trennung vorgesehen werden .**

**Das Netzkabel darf nicht in direktem Kontakt mit dem Glaskörper sein, oder das Netzkabel ist thermisch zu isolieren.**

**REINIGUNGSHINWEISE**

Zur Beseitigung von Flecken oder Belägen, wie sie unter Umständen im Wohn- oder Badbereich entstehen, werden die Glasoberflächen von SGGTHERMOVIT® ELEGANCE Heizkörpern so gereinigt wie die übrigen Glasflächen im Haushalt (Fensterglas, Tischplatten oder Spiegel) auch.

Die Oberflächen können einfach mit einem in warmem Wasser ausgewaschenen und gut ausgewrungenen Fensterleder feucht abgerieben werden.

**Es ist darauf zu achten, dass auf oder an den Rändern des Heizkörpers kein Wasser dauerhaft verbleibt oder einwirkt.**

**Von der Verwendung aggressiver oder lösemittelhaltiger Reinigungsmitteln wird ausdrücklich abgeraten.**

**SGG THERMOVIT® ELEGANCE VOR VERGLASTEN FLÄCHEN**

Bei Gebäudeverglasungen führen Temperaturgradienten bis 40 K innerhalb der Glasfläche normalerweise nicht zu bruchauslösenden Spannungen. **Dennoch sollen Heizkörper generell mindestens 30 cm von Verglasungsflächen entfernt sein.**

Bei geringen Abständen (15 cm) zwischen Heizkörper und Verglasung wird empfohlen, die dem Heizkörper zugewandte Verglasungsscheibe als Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) auszuführen.



# Bedienungsanleitung Funkraumthermostat


1. **Beschreibung** 6

2. **Vor Inbetriebnahme** 7

3. **Grundfunktionen** 9

4. **Menü „Einstellungen“** 10
   - 4.1 Zeit einstellen 11
   - 4.2 Heizprogramme einstellen 12
   - 4.3 Heizprogramme einem Wochentag zuweisen 13
   - 4.4 Längere Abwesenheit einstellen 15

5. **Menü „Service“** 16
   - 5.1 Nummer des Reglers dem Heizkörper zuweisen 17
   - 5.2 Nummer des Reglers aus dem Heizkörper löschen 17
   - 5.3 Aktuell gespeicherte ID-Nummer anzeigen 18
   - 5.4 Frostwächterfunktion 18
   - 5.5 Einstellen verschiedener Regelparameter 19
   - 5.6 Direktes Ansteuern des Glasheizkörpers 20
   - 5.7 Sprache wählen 21
   - 5.8 Thermostat zurücksetzen 21

6. **Maximale Heizleistung begrenzen** 22

# 1. Beschreibung

Der Funkraumthermostat des SGG**THERMOVIT®ELEGANCE** regelt in Verbindung mit dem im Scheibenanschluss untergebrachten Regelsystem des Glasheizkörpers auf einfache Weise dessen Temperatur über Funk, um so eine optimale Raumbeheizung zu gewährleisten.

Eine stetige Regelung im Bereich von -0,5 und +0,5 °C um den eingestellten Temperaturwert (Sollwert) verhindert ein Überhitzen bzw. zu schnelles Abkühlen des Raumes.

Durch eine achtstellige Flüssigkristallanzeige sind alle Werte alphanumerisch ablesbar und über vier Tasten optimal einstellbar.

An jedem Thermostat können vier Heizprogramme mit vier verschiedenen Tagestemperaturen gebildet werden. Die Heizprogramme können Wochentagen, Wochenenden, Urlaubstagen und / oder Feiertagen zugewiesen werden. Für die Zeit, in der man auf Reisen ist, kann eine Absenkung eingegeben werden, die beispielsweise kurz vor der Rückkehr endet, damit die Wohnung bei Ihrem Eintreffen bereits warm ist.

Die Umschaltung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt erfolgt automatisch am letzten Wochenende im März bzw. Oktober.

Der Thermostat berücksichtigt außerdem bundeseinheitliche Feiertage, an denen andere Tagestemperaturen eingestellt werden können als an normalen Wochentagen.

### Batterielebensdauer und Batteriewechsel

Die Lebensdauer der Batterien beträgt ca. 2 – 3 Jahre. Sinkt die Spannung der Batterie unter einen gewissen Wert, erscheint „Batterie“ in der Anzeige. Die Batterien sollten dann gewechselt werden.

Bei einem weiteren Absinken der Spannung erscheint deutlich schwächer „Batt. leer“ in der Anzeige. Sind die Batterien leer, so muß nach einem Wechsel lediglich die Uhrzeit erneut eingegeben werden. Sofern die Batterien nicht ganz leer sind und diese innerhalb von 30 Sekunden gewechselt werden, bleibt auch die Uhreinstellung erhalten.

Zum Wechseln der Batterien den rückwärtigen Deckel in Pfeilrichtung drehen. Es sollten nur Alkali-Mangan-Batterien des Typs LR06 1,5 V verwendet werden. Herkömmliche Zink-Kohle-Batterien erreichen nicht die oben erwähnte Lebensdauer.

# 2. Vor Inbetriebnahme

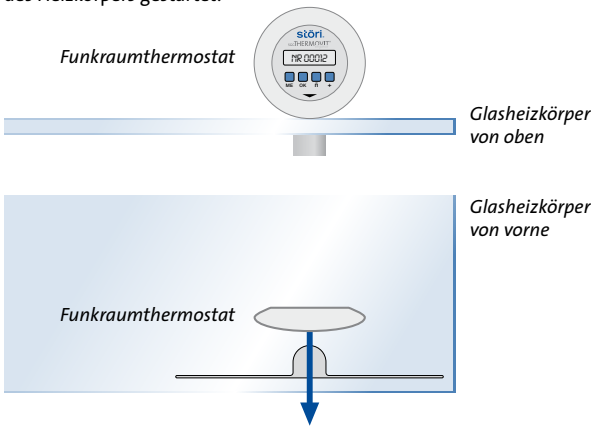
**Am Heizkörper zeigen zwei Leuchtdioden (grün und rot) am aufgedruckten Kontaktpunkt auf der Glasfläche die Funktion des Heizkörpers an. Leuchtet das grüne Lämpchen, heizt der Heizkörper. Leuchtet keine Diode, heizt der Heizkörper nicht. Das rote Lämpchen zeigt das Fehlen eines Regelsignals an bzw. leuchtet bei einer Fehlfunktion.**

**Vor der eigentlichen Inbetriebnahme des Heizkörpers muß der Funkraumthermostat am Heizkörper identifiziert und gespeichert werden.** Jeder Funkraumthermostat wird daher werkseitig mit einer individuellen Identifikationsnummer ausgeliefert. Um mit einem Funkraumthermostat eine oder mehrere Glasheizungen regeln zu können muss diese Nummer bei erstmaligem Betrieb bzw. bei Austausch des Thermostats dem Heizkörper übermittelt werden.

Stecken Sie den Netzstecker des Heizkörpers in eine Steckdose. Der Heizkörper wird mit Hilfe des Funkraumthermostats eingestellt. Hierzu am Thermostat die Einstellung „S.NR PROG“ im Menü „Service“ auswählen. Dazu aus der Standardanzeige die Tasten ME und OK gleichzeitig drücken bis „S.NR PROG.“ erscheint und OK drücken, damit die Identifikationsnummer erscheint.

*Beispiel*

Anschließend den Funkraumthermostat wie unten dargestellt an dem Scheibenanschluss über die Scheibe ziehen. **Dabei bitte beachten, dass der Temperaturregler senkrecht mit dem Pfeil nach unten das Glas berührend über die Scheibe gezogen wird.** Damit wird der Service-Modus des Heizkörpers gestartet.




Die beiden Leuchtdioden am Anschlusspunkt des Glasheizkörpers beginnen für ca. 10 Sekunden abwechselnd zu blinken.

# Vor Inbetriebnahme (Forts.)

Während dieser Zeit kann die Identifikationsnummer an die Heizkörperregelung gesendet werden. Dazu die Taste OK drücken:

OK drücken ▶ --SENDE--
NR 00012

Danach 2 x ME drücken, um das Menü zu verlassen.

Nun ist die Identifikationsnummer des Funkraumthermostats in der Heizkörperregelung gespeichert, und der Heizkörper ist betriebsbereit.

Der Service-Modus des Heizkörpers kann auch aktiviert werden indem die Versorgungsspannung kurz abgeschaltet und wieder eingeschaltet wird (Netzstecker ziehen und wieder einstecken).

**Blinkt nur die rote Anzeige, so wurde dem Heizkörper noch keine Nummer zugewiesen.**

**Blinken die rote und die grüne Anzeige abwechselnd, dann hat der Heizkörper bereits eine Nummer zugewiesen bekommen. Diese kann problemlos überschrieben werden.**

**Soll ein Funkraumthermostat mehrere Glasheizungen regeln, so ist dies bei allen Glasheizungen, die dem jeweiligen Thermostat angehören sollen, durchzuführen.**

### TEST

Um die Zuordnung zu testen, die Temperatur am Thermostat mit Taste + 2°C über die tatsächliche Raumtemperatur erhöhen.

Nach spätestens einer Minute müssen alle zugeordneten Glasheizungen einschalten (Grüne Anzeige leuchtet).

Sollte die Glasheizung bereits heizen, die Temperatur am Thermostat mit − 2°C unter die tatsächliche Raumtemperatur senken.

Nach spätestens einer Minute müssen alle zugeordneten Glasheizungen ausschalten (Grüne Anzeige erlischt). Anschließend den Thermostat wieder auf die gewünschte Raumtemperatur stellen.





# Grundfunktionen

Die Bedienung des Heizkörpers erfolgt ausschließlich über den Funkraumthermostat. Die Bedienelemente bestehen aus dem Anzeigedisplay und vier Tasten, die mit ME OK − und + gekennzeichnet sind. Im Folgenden werden die Grundfunktionen des Thermostats erläutert.

### Funktion 1 – Standardanzeige

Die Standardanzeige zeigt den Wochentag, das eingestellte Heizprogramm sowie die gewünschte Raumtemperatur. Diese kann mit den Tasten − und + verändert werden. Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie zu Bildschirm 2.

So-1 21.0 *Bildschirm 1*

*eingestellte Temperatur (Sollwert)*
*Heizprogramm*
*Wochentag*

+ = erhöhen der eingestellten Temperatur um 0,5 °C

− = senken der eingestellten Temperatur um 0,5 °C

Um den gerade geänderten Temperaturwert in das im Display angezeigte Heizprogramm zu übernehmen und zu speichern,

OK drücken. Danach gelangen Sie zu Funktion 2 (Zeit und Ist-Temp.).

### Funktion 2 – Zeit und Ist-Temperatur

Bildschirm 2 zeigt die aktuelle Uhrzeit sowie die aktuelle Raumtemperatur, die direkt am Funkraumthermostat gemessen wird. Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie zu Bildschirm 3.

11.37 21.2 *Bildschirm 2*

*Raumtemperatur (Istwert)*
*Uhrzeit*

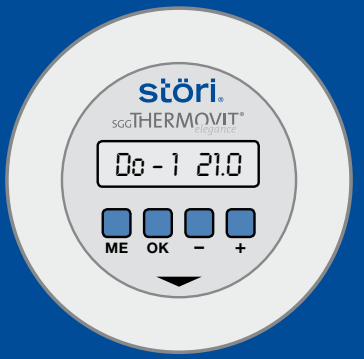
OK drücken, um zu Funktion 3 (Datum) zu gelangen.

### Funktion 3 – Datum

Bildschirm 3 zeigt das aktuelle Datum.

25'02'2004 *Bildschirm 3 – Datum*

Nach einiger Zeit wechselt die Anzeige automatisch wieder zu Bildschirm 1.




*Bedienelemente Funktemperaturregler*

# Menü „Einstellungen“

Im Kapitel 4 wird Ihnen ein Überblick über das Menü „Einstellungen“ gegeben. In den Unterkapiteln werden Ihnen die Funktionen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Mit den Tasten + und − können Sie zwischen den einzelnen Untermenüs wechseln. Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie im gewünschten Menüpunkt OK um in das Untermenü zu gelangen. Der Wert der Einstellung wird dann markiert und kann mit Tasten + und − geändert werden. Mit der OK Taste bestätigen und speichern Sie Ihre Änderung.

Um aus der Standardanzeige (Siehe S.7) in das Menü „Einstellungen“ zu gelangen:

ME gedrückt halten, bis der untenstehende Bildschirm erscheint. Taste dann loslassen.

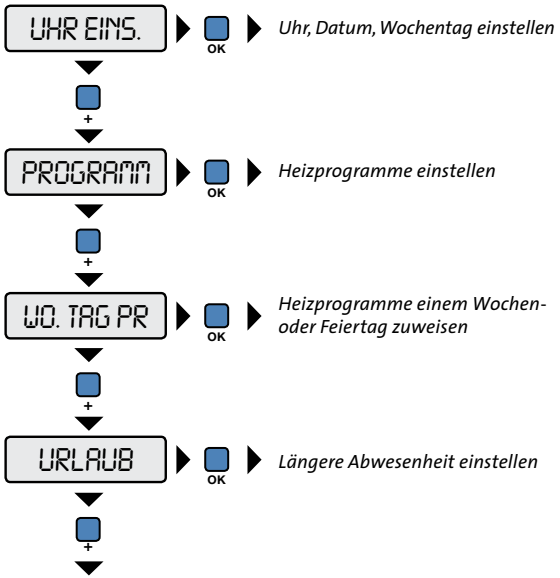
Um beispielsweise die Uhrzeit zu ändern, drücken Sie im Menüpunkt „Uhr Einstellungen“ OK ,und Sie gelangen in das Untermenü.

WEITER KAPITEL 4.1 / S. 11

WEITER KAPITEL 4.2 / S. 12

WEITER KAPITEL 4.3 / S. 13

WEITER KAPITEL 4.4 / S. 15





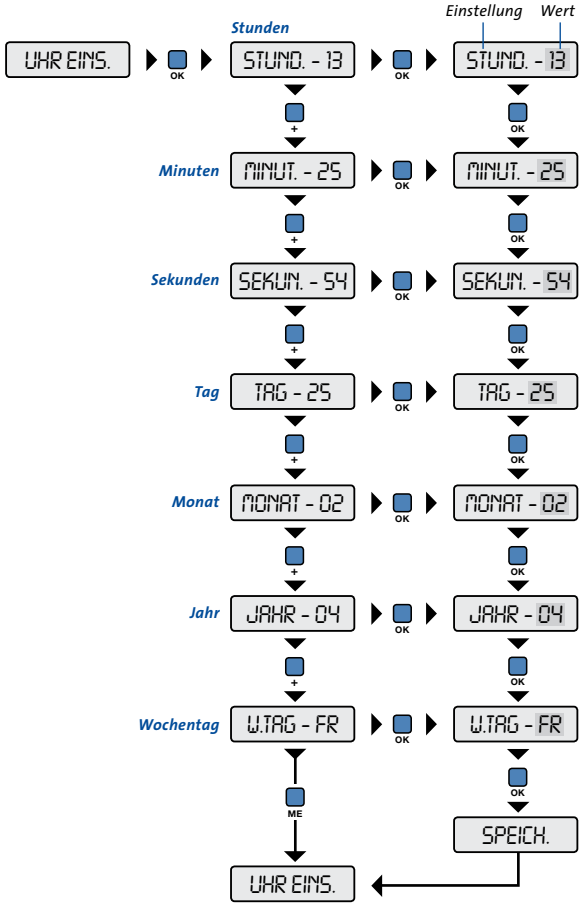



## 4.1 Zeit einstellen

Um die Zeit des Thermostaten einzustellen wechseln Sie aus der Standardanzeige (S.7) in das Menü „Einstellungen“ durch langes Drücken der Taste ME. Wenn „Uhr Eins.“ Im Bildschirm erscheint, Taste loslassen.

Drücken Sie OK um in das Untermenü „Uhr Einstellungen“ zu wechseln. Mit der Taste + können Sie zwischen den Untermenüs wechseln, und mit OK können Sie eine Einstellung aufrufen um diese zu ändern.

Der Aufbau des Menüs ist im Folgenden dargestellt:




ME *Wert senken – Wert erhöhen zum Stundenfenster*

ME

ME *Wert senken – Wert erhöhen zum Sekundenfenster*

ME *Wert senken – Wert erhöhen zum Tagesfenster*

ME *Wert senken – Wert erhöhen zum Monatsfenster*

ME *Wert senken – Wert erhöhen zum Jahresfenster*

ME *Wert senken – Wert erhöhen zum Wochentagfenster*

OK *Speichern*

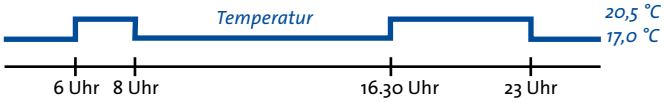
ME *Nicht speichern*

## 4.2 Heizprogramm einstellen

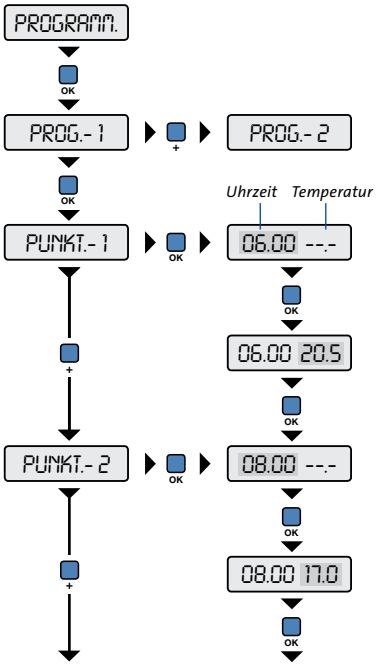
Sie können in Ihrem Funkraumthermostat bis zu vier Heizprogramme (PROGR.-1 bis PROGR.-4) einstellen und speichern.

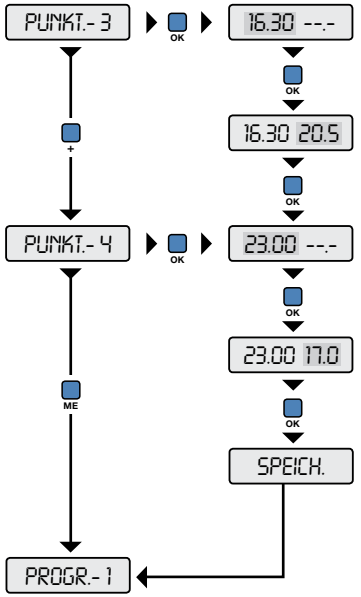
In jedem der vier Heizprogramm können bis zu vier Zeitpunkte (Punkt.- 1 bis Punkt.- 4) mit der jeweiligen zu diesem Zeitpunkt gewünschten Innentemperatur (Soll-Temperatur) eingestellt werden. Die gewünschte Innentemperatur wird bis zum nächsten Zeitpunkt auf diesen Wert konstant gehalten. Wird nur für einen Zeitpunkt eine Temperatur eingegeben, so bleibt dieser 24 Stunden, bis der gleiche Zeitpunkt wieder erreicht ist, konstant bzw. bis zu dem Tag, an dem ein anderes Heizprogramm zugeordnet ist (siehe Kapitel 4.3). Werden einzelnen Zeitpunkten keine Temperaturen zugewiesen, so werden diese nicht berücksichtigt.

**Im folgenden Beispiel wird die Temperatur von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr auf 20,5 °C gehalten. Von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr wird die Temperatur auf 17 °C abgesenkt. Von 16.30 Uhr bis 23.00 Uhr wird die Temperatur wieder auf 20,5 °C erhöht und von 23 Uhr bis 6.00 Uhr wieder auf 17 °C abgesenkt.**




Öffnen Sie zunächst das Menü „Einstellungen“ durch anhaltendes Drücken der Taste ME. Wenn „UHR EINS.“ im Bildschirm erscheint, Taste loslassen. Drücken Sie die + Taste, um zum Menüpunkt „PROGRAMM.“ zu wechseln. Drücken Sie nun OK ,um das Untermenü zu öffnen und die Programmierung vorzunehmen.




**Die Heizprogramme zwei bis vier können analog zum Heizprogramm eins konfiguriert werden.**

## 4.3 Heizprogramme einem Wochentag zuweisen

Sie können jedem Wochentag und Sonn- und Feiertagen einzeln eines der gespeicherten Heizprogramme (PROG.-1 bis 4) zuweisen. Auf diese Weise können Sie die Regelung und damit den Energieverbrauch des Heizkörpers optimal auf Ihren Lebensrhythmus abstimmen.

Die Heizprogramme beginnen um 0:00 eines Tages und enden um 23:59 des gleichen Tages. Wenn für einen Wochentag kein Programm definiert wurde, bleibt das Programm des Vortages aktiv bis zu dem Tag, an dem ein anderes Heizprogramm zugeordnet ist.

**Im folgenden Beispiel werden allen Wochentagen unterschiedliche Heizprogramme zugeordnet.**

Öffnen Sie zunächst das Menü „Einstellungen“ durch anhaltendes Drücken der Taste ME. Wenn „UHR EINS.“ Im Bildschirm erscheint, Taste loslassen. Drücken Sie zweimal die + Taste um zum Menüpunkt „WO.TAG PR“ zu wechseln. Drücken Sie nun OK ,um das Untermenü zu öffnen und die Programmierung vornehmen zu können.

*Zurück zur Bedienung* ME

*PROGR. - 4* + *Zurück zum Fenster PROGRAMM.* ME

*Zeitpunkt verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 1* ME

*Temperatur verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 1* ME

*Zeitpunkt verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 2* ME

*Temperatur verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 1* ME





*Zeitpunkt verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 3* ME

*Temperatur verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 3* ME

*Zeitpunkt verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 4* ME

*Temperatur verändern* - + *Zurück zu Fenster Punkt 4* ME

*Speichern* OK

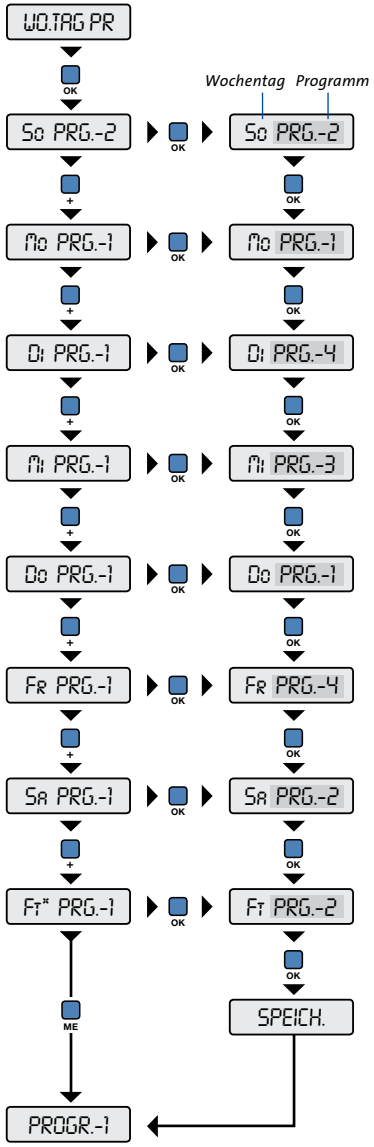
*Nicht speichern* ME

*PROGR. - 2* +

*PROGR. - 4* -

*zurück zum Programmfenster* ME

## 4.3 Heizprogramme einem Wochentag zuordnen (Forts.)



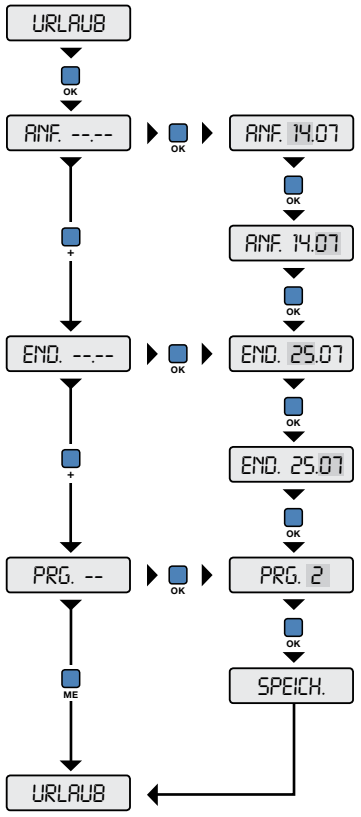

* FT steht für Feiertag

## 4.4 Längere Abwesenheit einstellen

Bei längerer Abwesenheit von zu Hause können Sie der Heizkörperregelung für die Dauer der Abwesenheit ein bestimmtes Heizprogramm zuweisen, welches in diesem Zeitraum ausgeführt werden soll. Sie können dazu das Anfangsdatum (ANF), das Enddatum (End) sowie die Nummer des Heizprogrammes (PRG) eingeben und speichern.

**Im folgenden Beispiel wird dem Zeitraum vom 14.07. bis 25.07. als Abwesenheit das Heizprogramm 2 zur Ausführung zugewiesen.**

Öffnen Sie zunächst das Menü „Einstellungen“ durch anhaltendes Drücken der Taste ME. Wenn „UHR EINS.“ Im Bildschirm erscheint, Taste loslassen. Drücken Sie dreimal die + Taste um zum Menüpunkt „URLAUB“ zu wechseln. Drücken Sie nun OK ,um das Untermenü zu öffnen und die Programmierung vornehmen zu können.






Zurück zur Bedienung ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

Programm verändern zum Wochentagfenster − + ME

speichern OK

nicht speichern ME

zurück zur Bedienung ME

Zurück zur Bedienung ME

Tag verändern − + ME
zurück zum Fenster ANF.

Monat verändern − + ME
zurück zum Fenster ANF.

Tag verändern − + ME
zurück zum Fenster END.

Monat verändern − + ME
zurück zum Fenster END.

Programm verändern − + ME
zurück zum Fenster PRG.

speichern OK

nicht speichern ME

zurück zur Bedienung ME

# Menü „Service“

Kapitel 5 gibt Ihnen ein Überblick über das Menü „Service“. In den Unterkapiteln werden Ihnen die Funktionen der einzelnen Menüpunkte erläutert.

Mit den Tasten + und − können Sie zwischen den einzelnen Untermenüs wechseln. Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie im gewünschten Menüpunkt OK ,um in das Untermenü zu gelangen. Der Wert der Einstellung wird dann markiert und kann mit den Tasten + und − geändert werden. Mit der OK Taste bestätigen und speichern Sie Ihre Änderung.

Um aus der Standardanzeige (Siehe S.7) in das Menü „Service“ zu gelangen:

ME und OK gleichzeitig gedrückt halten, bis der untenstehende Bildschirm erscheint. Taste dann loslassen.

WEITER KAPITEL 5.1 / S. 17

S.NR PROG ▶ OK ▶ *ID-Nummer des Funkraumthermostats dem Heizkörper zuweisen*

+

WEITER KAPITEL 5.2 / S. 17

S.NR LOSC. ▶ OK ▶ *ID-Nummer des Funkraumthermostats aus dem Heizkörper löschen*

+

WEITER KAPITEL 5.3 / S. 18

S.NR LESE. ▶ OK ▶ *Aktuell gespeicherte ID-Nummer des Heizkörpers anzeigen*

+

WEITER KAPITEL 5.4 / S. 18

FROST ▶ OK ▶ *Ein- bzw. ausschalten der minimalen Scheibentemperatur*

+

WEITER KAPITEL 5.5 / S. 19

PARAMETR ▶ OK ▶ *Einstellen verschiedener Regelparameter*

+

WEITER KAPITEL 5.6 / S. 20

TEST ▶ OK ▶ *Direktes Ansteuern des Glasheizkörpers*

+

WEITER KAPITEL 5.7 / S. 21

SPRACHE ▶ OK ▶ *Sprache wählen*

+

ME = Menü „Service“ verlassen

## 5.1 ID-Nummer des Funkraumthermostats dem Heizkörper zuweisen

Die genaue Verfahrensweise, wie die Nummer des Funkraumthermostats der Heizkörperregelung zugewiesen wird, können Sie dem Kapitel 2 „Vor Inbetriebnahme“ entnehmen. In diesem Kapitel wird noch einmal kurz die Vorgehensweise erläutert.

Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange, bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann OK um die Identifikationsnummer des Thermostats aufzurufen.

S.NR PROG. ▶ OK ▶ NR 00012

Ziehen Sie den Funkraumthermostat mit dem Pfeil auf die Glasscheibe zeigend (siehe Kapitel 2) über den Scheibenanschluss. Die Heizkörperregelung befindet sich nun im Service-Modus. Dies wird angezeigt, indem die Leuchtdioden nun für 10 Sekunden abwechselnd blinken. Während dieser Zeit drücken Sie OK um die Identifikationsnummer an die Heizkörperregelung zu senden:

OK drücken ▶ --SENDE-- NR 00012

Danach 2 x ME drücken um das Menü zu verlassen.

Soll ein Funkraumthermostat mehrere Glasheizungen regeln, so ist dies bei allen Glasheizungen, die dem jeweiligen Temperaturregler angehören sollen, durchzuführen.

## 5.2 ID-Nummer des Thermostats aus dem Heizkörper löschen

Damit ein Funkraumthermostat eine bestimmte Glasheizung nicht mehr regelt, kann die gespeicherte Identifikationsnummer des Thermostats aus dem Speicher der Heizkörperregelung gelöscht werden.

Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange, bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann die + Taste um zum Menü „S.NR LOSC.“ zu wechseln und die OK Taste um die Funktion „LOSCHEN“ aufzurufen.

S.NR LOSC. ▶ OK ▶ LOSCHEN

Ziehen Sie den Funkraumthermostat wie bei der Programmierung der Identifikationsnummer (siehe Kapitel 2) über den Scheibenanschluss um den Service-Modus zu aktivieren (Leuchtdioden blinken abwechselnd).

Jetzt OK drücken ▶ --SENDE--

Die Identifikationsnummer des Funkraumthermostats ist nun aus der Heizkörperregelung gelöscht worden.

Danach 2 x ME drücken um das Menü zu verlassen.

Testen können Sie die Löschung, indem Sie die Soll-Temperatur über bzw. unter die Ist-Temperatur setzen. Der Heizkörper darf nicht reagieren.

## 5.3 Aktuell gespeicherte ID-Nummer anzeigen

Sollten Sie nicht sicher sein, welche Identifikationsnummer die Heizkörperregelung gespeichert hat, können Sie sich diese anzeigen lassen. Dies erfolgt über einen Blinkcode der roten Leuchtdiode am Kontaktpunkt des Heizkörpers. Es werden vier Blinksignale jeweils getrennt von einer Pause gesendet. Die Signale bestehen jeweils aus kurzen und langen Impulsen. Ein langer Impuls bedeutet eine 1, ein kurzer Impuls eine 0. Die Reihenfolge und Anzahl der Blinksignale muß notiert werden um sie in die Identifikationsnummer umzurechnen.

Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange, bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann zweimal die + Taste um zum Menü „S.NR LESE.“ zu wechseln und die OK Taste um die Funktion „ABLESEN“ aufzurufen.

S.NR LESE ▶ OK ▶ ABLESEN

Ziehen Sie den Funkraumthermostat wie bei der Programmierung der Identifikationsnummer (siehe Kapitel 2) über den Scheibenanschluss um den Service-Modus zu aktivieren (Leuchtdioden blinken abwechselnd).

Jetzt OK drücken ▶ --SENDE-- ▶ **Impulse zählen!**

Danach 2 x ME drücken um das Menü zu verlassen.

Als Beispiel bedeuten kurzer Impuls, Pause, ein langer Impuls, Pause, zehn lange Impulse, Pause, ein kurzer Impuls, = 0 1 10 0.
Anschließend kann nach folgendem Schema die Nummer berechnet werden: (Ziffer 1 x 4096) + (Ziffer 2 x 256) + (Ziffer 3 x 16) + (Ziffer 4 x 1).
In unserem Beispiel: (0 x 4096) + (1 x 256) + (10 x 16) + (0 x 1) = 416

## 5.4 Frostwächterfunktion

Der Heizkörper ist aus Sicherheitsgründen so eingestellt, dass bei einer Unterschreitung der Scheibentemperatur von 5°C unabhängig vom Funkraumthermostat die Temperatur der Scheibe (nicht die Temperatur der Luft) auf mindestens 5°C gehalten wird.
Im Menüpunkt „FROST“ kann dazu die minimale Scheibentemperatur ein- bzw. ausgeschaltet werden. Werkseitig ist die Funktion eingeschaltet. **Das Ausschalten der Frostwächterfunktion ist nicht zu empfehlen.**
Die Höhe der minimalen Scheibentemperatur kann im Menü PARAMETR geändert werden.

Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann dreimal die + Taste um zum Menü „FROST“ zu wechseln und die OK Taste um die Funktion „FR - EIN“ aufzurufen.

FROST ▶ OK ▶ FR - EIN

Ziehen Sie den Funkraumthermostat wie bei der Programmierung der Identifikationsnummer (siehe Kapitel 2) über den Scheibenanschluss um den Service-Modus zu aktivieren (Leuchtdioden blinken abwechselnd).

Jetzt OK drücken ▶ --SENDE-- ▶ Frostfunktion ein-/ausgeschaltet.

Danach 2 x ME drücken um das Menü zu verlassen.

EIN +
AUS −

## 5.5 Einstellen verschiedener Regelparameter

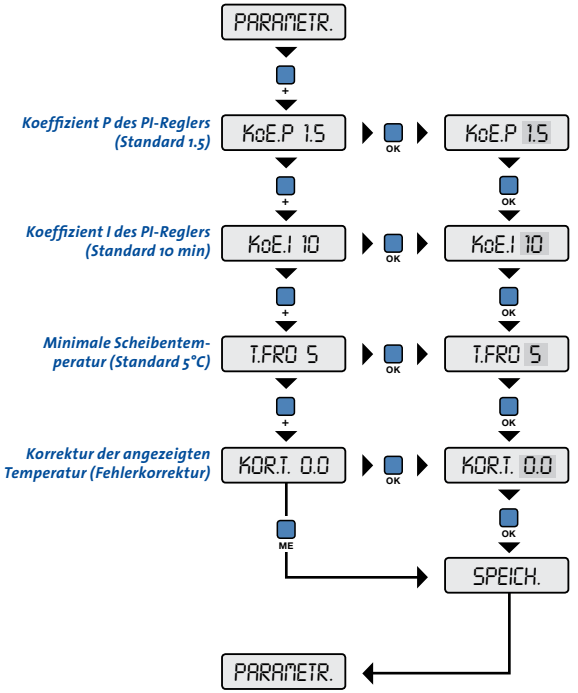
In diesem Menü kann eine Anpassung der Regelparameter vorgenommen werden, die minimale Scheibentemperatur der Frostfunktion eingestellt werden und ein Fehlerkorrekturwert für die Temperaturanzeige (Ist-Temperatur) eingegeben werden (z.B. bei Verfälschung der Ist-Temperatur durch eine ungünstige Lage des Thermostats im Raum). Die Einstellungen sind werkseitig bereits optimiert.

**Sollten dennoch Änderungen erforderlich sein, so sollten diese (speziell die Koeffizienten des PI Regler) nur von einem Fachmann vorgenommen werden.**

Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen, drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange, bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann viermal die + Taste um zum Menü „PARAMETR“ zu wechseln und die OK Taste um das Menü zu öffnen.

Mit der + Taste können Sie zwischen den Untermenüs wechseln und mit OK können Sie eine Einstellung aufrufen um diese zu ändern.

Der Aufbau des Menüs ist im Folgenden dargestellt:




ME *zurück zur Bedienung*

− + ME *Wert senken – Wert erhöhen zurück zum Fenster KoE.P*

− + ME *Wert senken – Wert erhöhen zurück zum Fenster KoE.I*

− + ME *Wert senken – Wert erhöhen zurück zum Fenster T.FRO*

− + ME *Wert senken – Wert erhöhen zurück zum Fenster KOR.T.*

OK *Speichern*
ME *Nicht speichern*

## 5.6 Direktes Ansteuern des Glasheizkörpers

In diesem Menü kann zum einen die Leistung des Glasheizkörpers mit einer Leistungsstufe von 00 - 15 getestet werden und zum anderen überprüft werden, ob die Funkimpulse an der Heizkörperregelung richtig ankommen.

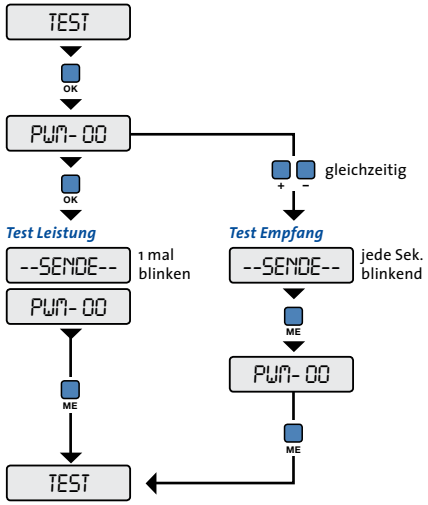
Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange, bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann fünfmal die + Taste um zum Menü „TEST“ zu wechseln und die OK Taste um das Menü zu öffnen (die Funktion „PWM – 00“ erscheint).

Mit den Tasten + und − können Sie die Leistungsstufe des Tests verändern.

Um die Leistung des Heizkörpers zu überprüfen drücken Sie nach der Einstellung der Leistungsstufe die OK Taste. An der Heizkörperregelung wird der Empfang des Befehls mit einem einmaligen Blinken der roten Leuchtdiode angezeigt. Nach kurzer Zeit zeigt die grüne Anzeige die Leistung mit variabler Helligkeit analog zur gewählten Leistungsstufe an.

Um zu testen ob Funkimpulse fehlerfrei an der Heizkörperregelung ankommen, drücken Sie nach der Einstellung der Leistungsstufe die Tasten + und − gleichzeitig. Die Befehle werden zunächst ununterbrochen gesendet, anschließend im Sekundentakt. Das Empfangen der Befehle wird an der Heizkörperregelung analog zum Senden zunächst mit schnellem Blinken der roten Anzeige und anschließend durch Blinken im Sekundentakt angezeigt. Zusätzlich zeigt nach kurzer Zeit die grüne Anzeige die Leistung mit variabler Helligkeit analog zur gewählten Leistungsstufe an.

Der Aufbau des Menüs ist im Folgenden dargestellt:




*zurück zur Bedienung* ME

*Wert senken – Wert erhöhen* − +

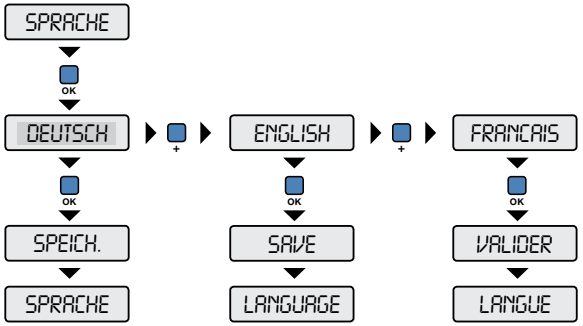
*zurück zum Fenster TEST* ME

*zurück zur Bedienung* ME

## 5.7 Sprache wählen

Die Anzeige der Menüs und Funktionen des Funkraumthermostats kann in mehreren Sprachen erfolgen.

Um aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) in das Servicemenü zu gelangen drücken Sie die Tasten ME und OK gleichzeitig solange, bis „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann sechsmal die + Taste um zum Menü „SPRACHE“ zu wechseln, und die OK Taste um das Menü zu öffnen. Die zur Zeit verwendete Sprache wird angezeigt. Mit der + Taste können sie zwischen den Sprachen wählen. Mit der ME Taste speichern Sie die Sprache.




## 5.8 Thermostat zurücksetzen

Außer der Seriennummer können alle gespeicherten Daten (Heizprogramme, Regelparameter, Sprache, etc.) auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

Dazu den Verschluss auf der Rückseite des Funkraumthermostats öffnen und die Batterien für ein paar Minuten herausnehmen. Vor dem Wiedereinsetzen der Batterien alle vier Funktionstasten drücken und gedrückt halten und erst dann mit gedrückten Funktionstasten die Batterien wieder einsetzen bis „InFlash“ angezeigt wird. Tasten loslassen, und OK drücken, bis „OK“ angezeigt wird.



*zurück zur Bedienung* ME

*Sprache verändern* − +

*zum Sprachwahlfenster* ME

*Speichern* OK

*Nicht speichern* ME

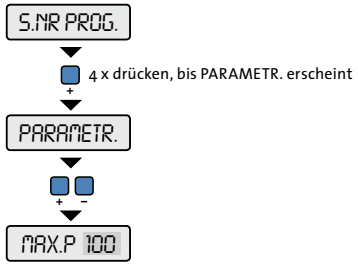
# Maximale Heizleistung begrenzen

Sie können mit dieser Funktion die maximale Heizleistung des Glasheizkörpers selbst anpassen.

**Nur vom Fachmann vorzunehmen!**

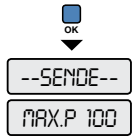
Um die Funktion aufzurufen aus der Standardanzeige (siehe Kapitel 3) durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ME und OK in das Servicemenü wechseln, damit „S.NR PROG“ im Bildschirm erscheint. Drücken Sie dann viermal die + Taste um zum Menü „PARAMETR“ zu wechseln. Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten + und −. Die Funktion „MAX.P“ wird angezeigt. Mit den die Tasten + und − können Sie den maximalen Leistungswert ändern.

ME und OK gleichzeitig gedrückt halten, bis der untenstehende Bildschirm erscheint. Tasten dann loslassen.




*Wert senken – erhöhen*
*zurück zum Fenster PARAMETR.*

Nachdem Sie den Leistungswert wie gewünscht geändert haben, ziehen Sie den Funkraumthermostat wie bei der Programmierung der Identifikationsnummer (siehe Kapitel 2) über den Scheibenanschluss um den Service-Modus zu aktivieren (Leuchtdioden blinken abwechselnd). Drücken Sie dann OK um den Befehl an die Heizkörperregelung zu senden.




Der neue Leistungswert ist nun gespeichert.

Danach 2 x ME drücken um das Menü zu verlassen.

français

# Manuel d'utilisation
## Télécommande-thermostat

## Indications

**Lire attentivement les consignes avant de proceder a l'installation et a la mise en service de l'appareil.**

**Vous y trouverez d'importantes informations et des conseils utiles Indications genaerales**

**ATTENTION! Le contact avec la surface chaude du radiateur en fonctionnement peut être douloureux.**

**Les radiateurs endommagés ou défectueux ne doivent pas être mis en marche. Si l'appareil venait à être endommagé pendant son utilisation, ou s'il apparaissait un quelconque problème, l'appareil doit être immédiatement débranché.**

**Note de sécurité:**
**Si le câble d´alimentation èlectrique de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son service à la clientèle ou parune personne qualifiée, pour éviter tout danger.**

Contrôler la compatibilité de tension de l'appareil, indiquée sur la prise, avec celle du réseau électrique avant sa mise sous tension.

Les réparations doivent exclusivement être réalisées par le fabriquant ou par des personnes formées par celui-ci. Une réparation inappropriée de l'appareil peut conduire à de sérieux dommages et annulerait la garantie de l'appareil.

Dans le cas d'une utilisation inappropriée de l'appareil, son fabriquant ne peut être tenu responsable des éventuels dommages causés.

Signaler les défauts et dommages constatés au fabricant, ou au distributeur de l'appareil.

# Indications

**INDICATIONS POUR LE MONTAGE**

Afin d'enlever les taches ou les dépôts pouvant éventuellement apparaître dans les pièces habitables et les sanitaires, les surfaces vitrées des radiateurs SGGTHERMOVIT® ELEGANCE seront nettoyées comme toutes autres surfaces vitrées (fenêtres, dessus de table ou miroirs).

Le nettoyage s'effectuera simplement à l'aide d'un chiffon doux (ou d'une peau de chamois humide, trempée dans l'eau chaude et essorée).

**Attention :**

1) **Ne laissez pas de traces d'eau sur les bords du radiateur.**
2) **L'utilisation de détergents agressifs ou contenant des solvants est vivement déconseillée.**

**INDICATIONS POUR LE NETTOYAGE**

**Les appareils électriques doivent être placés à une distance minimale de 0,6m du raccordement d'eau le plus proche.**

**En règle générale, un radiateur ne doit pas être posé en-dessous d'une prise électrique.**

D'après la norme VDE0100-701 (salles de bains), les appareils de chauffage tel le SGGTHERMOVIT® ELEGANCE ne peuvent être placés à proximité immédiate d'une baignoire, d'une douche ou d'une piscine.
De plus, lors de la pose et de la fixation des appareils de chauffage dans la salle de bain, l'interrupteur et le régulateur seront placés hors d'atteinte d'une personne se trouvant dans la baignoire ou sous la douche.

**Lors d'une installation fixe, 2 options sont possibles :**

- **soit fixer au radiateur un câble avec fiche secteur (à brancher dans une prise) ;**
- **soit prévoir une séparation (interrupteur externe) selon la catégorie de surtension III.**

**Le câble secteur ne sera pas en contact direct avec le radiateur en verre, sauf à l'isoler thermiquement.**

**SGG THERMOVIT® ELEGANCE DEVANT UNE SURFACE VITREE**

Dans des conditions normales, des gradients de température jusqu'à 40K ne provoquent pas de tensions et évitent donc les risques de bris des surfaces en verre.
**Néanmoins, en règle générale, le radiateur sera placé à une distance minimale de 30cm des surfaces vitrées.**
Si cette distance est inférieure (15cm) le vitrage utilisé sera alors un verre trempé de sécurité.



SGGTHERMOVIT® elegance

# Manuel d'utilisation Télécommande-thermostat

INDEX


DEUTSCH 2
FRANCAIS 24
ITALIANO 46

1. **Description** 28
2. **Avant la mise en service** 29
3. **Fonctions de base** 31
4. **Menu „réglages“** 32
   - 4.1 Régler le temps 33
   - 4.2 Régler le programme de chauffage 34
   - 4.3 Attribuer un programme de chauffage à un jour de la semaine 35
   - 4.4 Régler une période de longue absence 37
5. **Menu „Service“** 38
   - 5.1 Attribuer au radiateur le numéro du Télécommande-thermostat 39
   - 5.2 Supprimer le numéro du régulateur du radiateur 39
   - 5.3 Afficher le numéro du régulateur attribué 40
   - 5.4 Fonction «Hors gel» 40
   - 5.5 Régler les différents paramètres de réglage 41
   - 5.6 Interroger directement le chauffage de radiateur 42
   - 5.7 Sélectionner la langue 43
   - 5.8 Désactiver le régulateur 43
6. **Régler la performance maximale de chauffage** 44

# 1. Description

Afin de garantir un chauffage optimal de la pièce, la télécommande-thermostat du SGG**THERMOVIT® ELEGANCE** règle la température du radiateur par ondes radio, en combinaison avec le système de contrôle du radiateur placé dans le branchement électrique de la vitre.

Un réglage permanent, variant de -0,5 à +0,5 °C par rapport à la température choisie (valeur voulue) empêche une surchauffe ou un refroidissement trop rapide de la pièce.

Grâce à un affichage à cristaux liquides à huit chiffres, toutes les valeurs peuvent être lues de manière alphanumérique et réglées à l'aide de quatre touches.

Sur chaque régulateur, quatre programmes de chauffage disposant de quatre températures de jour peuvent être créés. Ces programmes de chauffage peuvent être attribués à des jours de la semaine, à des week-ends, à des jours de vacances et / ou à des jours fériés.
Exemple : durant une période d'absence, le maintien de l'habitat en régime basse température s'arrêtera avant votre retour. De cette façon, les pièces seront chauffées pour votre arrivée.

Les changements « heure d'hiver / heure d'été » se font automatiquement le dernier week-end de mars et d'octobre.

Le régulateur prend également en compte les jours fériés nationaux. Vous pouvez leur attribuer des valeurs de températures spécifiques.

La durée de vie des piles varie de 2 à 3 ans. Si la tension baisse en dessous d'une valeur minimale, le mot „pile" s'affiche. Les piles doivent alors être remplacées.

Lors d'une deuxième baisse de tension, la mention « pile vide » s'affiche beaucoup plus faiblement.

- Si les piles sont totalement vides : un réglage de l'heure sera nécessaire après leur remplacement ;
- Si les piles ne sont pas entièrement vides et si elles sont remplacées en moins de 30 secondes, le réglage de l'heure est conservé.

L'accès aux piles se fait en tournant la protection arrière dans le sens des flèches. Nous recommandons l'utilisation exclusive de piles alcali-manganèse du type LR06 1,5V. Les piles zinc-charbon conventionnelles n'atteignent pas la durée de vie mentionnée ci-dessus.



# 2. Avant la mise en service

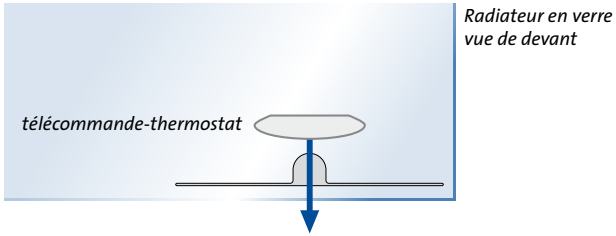
**Sur le radiateur, deux diodes électroluminescentes (verte et rouge) indiquent la fonction en cours. Ces diodes se situent sur le point de contact imprimé de la surface vitrée du radiateur.**
**Lorsque la diode verte est allumée : le radiateur chauffe.**
**Lorsque les diodes sont éteintes : le radiateur ne chauffe pas.**

**Avant la mise en service du radiateur, la télécommande-thermostat doit être identifiée par le radiateur et validée.**
Pour ce faire, chaque régulateur de température est livré avec un numéro individuel d'identification. Afin de régler un ou plusieurs appareils de chauffage en verre au moyen de la télécommande-thermostat, ce numéro doit être transmis au radiateur lors de la première mise en service et lors d'un échange du régulateur.

**Opérations :**
1) Branchez la fiche secteur du radiateur à une prise électrique. A l'aide du régulateur de température, réglez le radiateur. Pour ce faire, sélectionnez „S.No PROG" dans le menu „Service" du régulateur. Appuyez en même temps sur les touches ME et OK de l'écran standard jusqu'à ce que „S.No PROG." s'affiche, puis appuyez sur OK pour afficher le numéro d'identification.

*par exemple*

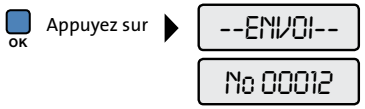
2) Comme indiqué ci-dessous, glissez le régulateur de température au-dessus de la vitre au niveau du branchement électrique. **Veillez à ce que le régulateur de température soit glissé verticalement (la flèche vers le bas et en touchant la vitre.)** Le mode service du radiateur est alors opérationnel.




Les deux diodes électroluminescentes (placées au point de branchement du radiateur en verre) clignotent alors en alternance pendant +/- 10 secondes.

# Avant la mise en service (suite)

Durant ce délai, le numéro d'identification peut être envoyé au régulateur du radiateur. Pour ce faire, appuyez sur la touche OK :




Ensuite, appuyez 2 fois sur ME afin de quitter le menu.

Le numéro d'identification du régulateur de température est maintenant enregistré dans le régulateur du radiateur et celui-ci est prêt à l'emploi..

Le mode service du radiateur peut aussi être activé en débranchant puis rebranchant la fiche secteur.

**Lorsque seule la diode rouge clignote : aucun numéro n'a encore été attribué au radiateur.**

**Lorsque les diodes rouge et verte clignotent en alternance : un numéro à déjà été attribué au radiateur. Celui-ci peut être ré-inscrit sans problèmes.**

**Lorsqu'un régulateur de température règle plusieurs radiateurs en verre, la procédure sera répétée pour chaque radiateur.**

### TEST

Afin de vérifier l'attribution d'un numéro au radiateur, procédez comme suit : Augmentez la température de 2°C au-dessus de la température ambiante réelle à l'aide de la touche + du régulateur.

Après une minute max., tous les radiateurs attribués s'allumeront (diode verte allumée).

Si le radiateur en verre est déjà en phase de chauffe, baissez la température de 2°C en-dessous de la température ambiante réelle à l'aide de la touche − sur le régulateur.

Après une minute max., tous les radiateurs attribués devraient s'éteindre (diode verte s'éteint). Au moyen du régulateur, indiquez ensuite la température ambiante souhaitée.



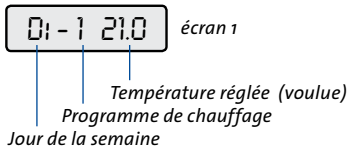


# Fonctions de base

L'utilisation du radiateur s'effectue exclusivement via la télécommande-thermostat. Les organes de contrôle comprennent l'écran et les quatre touches ME OK − et +. Les fonctions de base du régulateur de température sont expliquées infra.

### Fonction 1 – Ecran standard

L'écran standard affiche le jour de la semaine, le programme de chauffage défini ainsi que la température ambiante souhaitée. Celle-ci peut être modifiée à l'aide des touches − et +. En appuyant sur la touche OK, vous passez à l'écran 2.




\+ = augmenter la température réglée de 0,5 °C

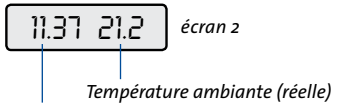
− = baisser la température réglée de 0,5°C

Si vous souhaitez reprendre et valider la température modifiée dans le programme de chauffage affiché, appuyez sur

OK afin de passer à la fonction 2 (Heure et température réelle)

### Fonction 2 – Heure et température réelle

L'écran 2 affiche l'heure ainsi que la température ambiante actuelle qui est mesurée directement au régulateur de température. En appuyant sur la touche OK, vous passez à l'écran 3.

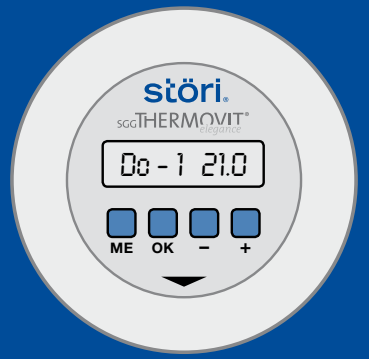



appuyez sur OK afin de passer à la fonction 3 (date)

### Fonction 3 – Date

L'écran 3 affiche la date actuelle

Après quelques secondes, l'affichage passe automatiquement de nouveau à l'écran 1




*Organes de contrôle télécommande-thermostat*

# Menu „réglages“

Dans le chapitre 4, vous trouverez un aperçu du menu „réglages“. Dans les sous-chapitres, les fonctions des différents points du menu sont expliquées.

Avec les touches + et −, vous pouvez naviguer entre les différents sous-chapitres. Afin de modifier un réglage, appuyez sur OK au point correspondant du menu afin d'entrer dans le sous-menu. La valeur du réglage sera indiquée et pourra être modifier à l'aide des touches + et −. Confirmez et validez ensuite votre modification au moyen de la touche OK.

Afin de passer de l'écran standard (voir p.7) au menu „réglages“:

Appuyez sur ME jusqu'à ce que l'écran ci-dessous s'affiche. Relâchez ensuite la touche.

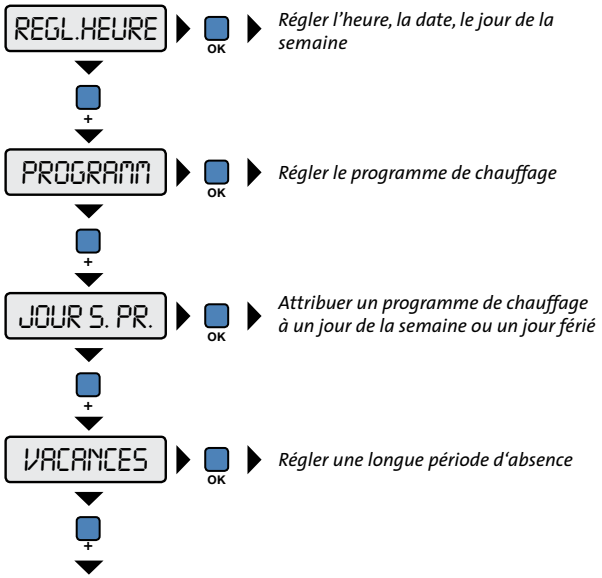
Pour modifier par exemple l'heure, appuyez sur OK dans le menu „réglages heure“ afin de passer au sous-menu.

Suite chapitre 4.1 / p. 33

Suite chapitre 4.2 / p. 34

Suite chapitre 4.3 / p. 35

Suite chapitre 4.4 / p. 37



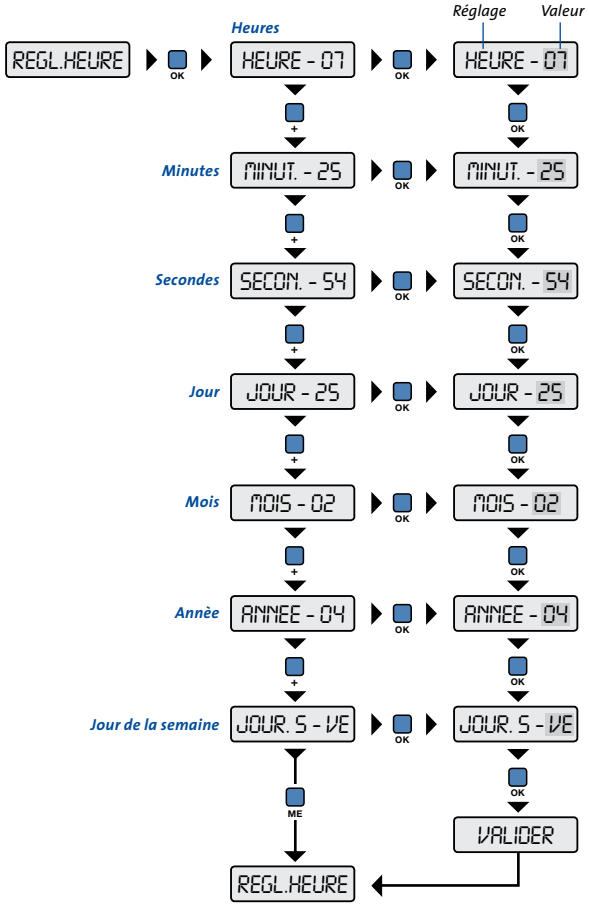

ME = quitter le menu „réglages“

## 4.1 Régler l'heure et la date

Afin de régler l'heure et la date du thermostat, passez de l'écran standard (p.7) au menu „réglages“ en appuyant longuement sur la touche ME. Quand „REGL.HEURE“ s'affiche sur l'écran, relâchez la touche.

Appuyez sur OK afin de passer au sous-menu „REGL.HEURE“. Avec la touche +, vous naviguez entre les différents sous-menus ; avec la touche OK vous pouvez afficher un réglage et le modifier.

La structure du menu est visualisée par la suite:






Baisser – augmenter la valeur
Retour à l'exploitation

Baisser – augmenter la valeur
Vers l'écran „minute“

Baisser – augmenter la valeur
Vers l'écran „seconde“

Baisser – augmenter la valeur
Vers l'écran „jour“

Baisser – augmenter la valeur
Vers l'écran „mois“

Baisser – augmenter la valeur
Vers l'écran „année“

Baisser – augmenter la valeur
Vers l'écran „jour de la semaine“

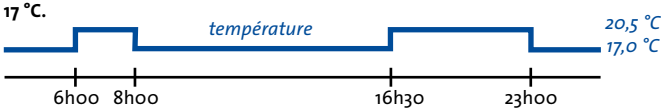
OK Valider
ME Ne pas valider

## 4.2 Régler le programme de chauffage

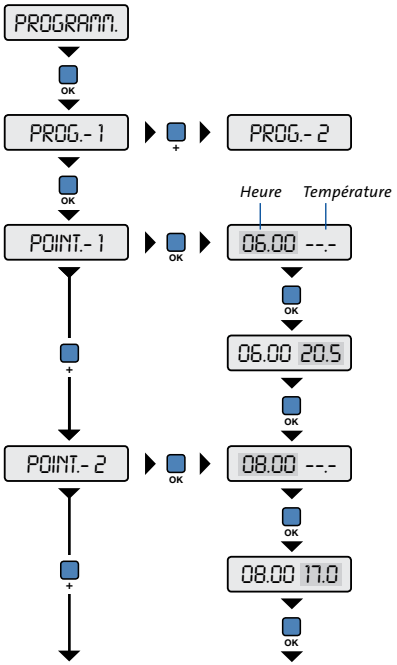
Depuis la Télécommande-thermostat, vous pouvez régler et enregistrer jusqu'à quatre programmes de chauffage (PROGR.-1 à PROGR.-4).

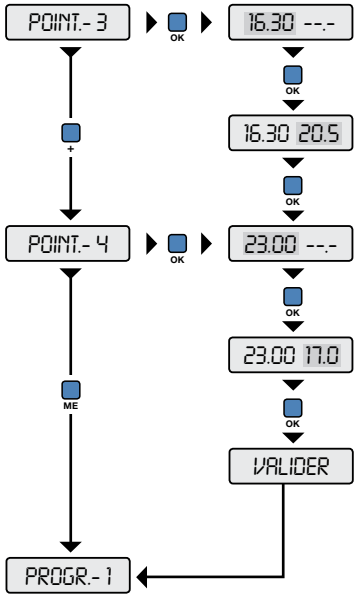
Dans chacun des quatre programmes de chauffage, vous pouvez régler jusqu'à quatre moments (point- 1 à point- 4) correspondants aux températures intérieures souhaitées (températures voulues) pour ces moments. La température intérieure souhaitée sera maintenue constante jusqu'au prochain moment. Si vous n'indiquez qu'une seule température (pour un seul moment), celle-ci sera maintenue constante pendant 24 heures jusqu'à l'arrivée du même moment ou jusqu'au jour auquel est attribué un autre programme de chauffage (voir chapitre 4.3).
Les moments auxquels ne sont attribuée aucune température ne seront pas pris en compte.

**Dans l'exemple suivant, la température est maintenue constante à 20,5 °C entre 6h00 et 8h00. A partir de 8h00 jusqu'à 16h30, elle est baissée à 17 °C. De 16h30 jusqu'à 23h00 la température sera de nouveau augementée à 20,5 °C et de 23h00 jusqu'a 6h00 de nouveau baissée à 17 °C.**




Ouvrez d'abord le menu „réglages" en appuyant longuement sur la touche ME. Quand „REGL.HEURES" s'affiche sur l'écran, relâchez la touche. Appuyez sur la touche + pour arriver au point de menu „PROGRAMM.". Appuyez maintenant sur OK pour ouvrir le sous-menu et effectuer la programmation.




**Les programmes de chauffage 2 à 4 peuvent être configurés de façon analogue au programme de chauffage 1.**

## 4.3 Attribuer un programme de chauffage à un jour de la semaine

Vous pouvez attribuer à chaque jour de la semaine ainsi qu'au dimanche et /ou aux jours fériés un des programmes de chauffage pré-définis (PROGR.-1 à 4). Vous adaptez ainsi le réglage et, ipso facto, la consommation optimale d'énergie du radiateur à votre rythme de vie.

Les programmes de chauffage débutent à 0h00 et s'achèvent à 23h59 du même jour. Si aucun programme n'est attribué à un jour de la semaine, c'est le programme de la veille qui reste actif jusqu'au jour où un autre programme de chauffage a été attribué.

**Dans l'exemple suivant, différents programmes de chauffage ont été attribués à chaque jour de la semaine.**

Ouvrez d'abord le menu „réglages" en appuyant longuement sur la touche ME. Quand „REGL.HEURE" s'affiche sur l'écran, relâchez la touche. Appuyez maintenant deux fois sur la touche + afin d'arriver au point de menu „JOUR S. PR. ". Appuyez sur OK pour ouvrir le sous-menu et effectuer la programmation.

*Retour à l'exploitation* ME

*PROGR. - 4* +
*Retour à l'ecran PROGRAMM.* ME

*Modifier le moment* − +
*Retour à l'ecran point 1* ME

*Modifier la température* − +
*Retour à l'ecran point 1* ME

*Modifier le moment* − +
*Retour à l'ecran point 2* ME

*Modifier la température* − +
*Retour à l'ecran point 2* ME





*Modifier le moment* − +
*Retour à l'ecran point 3* ME

*Modifier la température* − +
*Retour à l'ecran point 3* ME

*Modifier le moment* − +
*Retour à l'ecran point 4* ME

*Modifier la température* − +
*Retour à l'ecran point 4* ME

*Valider* OK
*Ne pas valider* ME

*PROGR. - 2* +
*PROGR. - 4* −
*Retour à l'ecran programme* ME

## 4.3 Attribuer un programme de chauffage à un jour de la semaine (suite)

*Retour à l'exploration* ME

*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

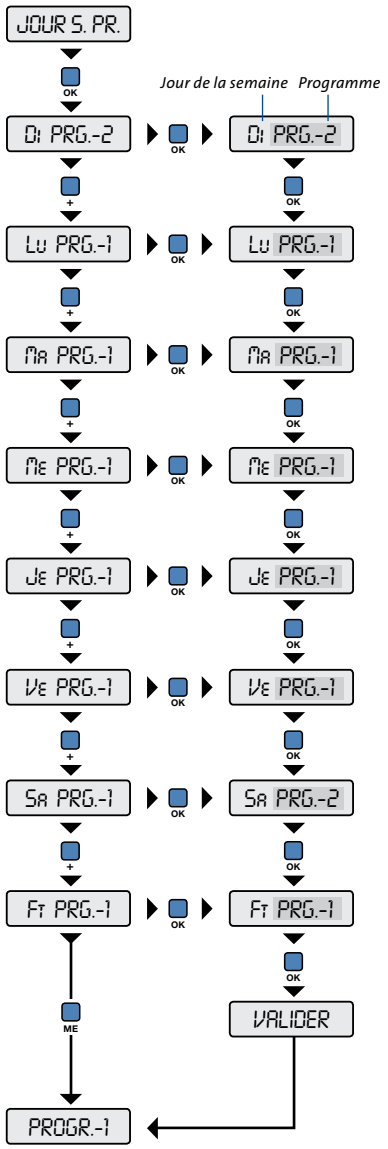
*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

*Modifier le programme*
*Vers l'écran jour de la semaine* ME

*Valider* OK
*Ne pas valider* ME

*Retour à l'exploration* ME

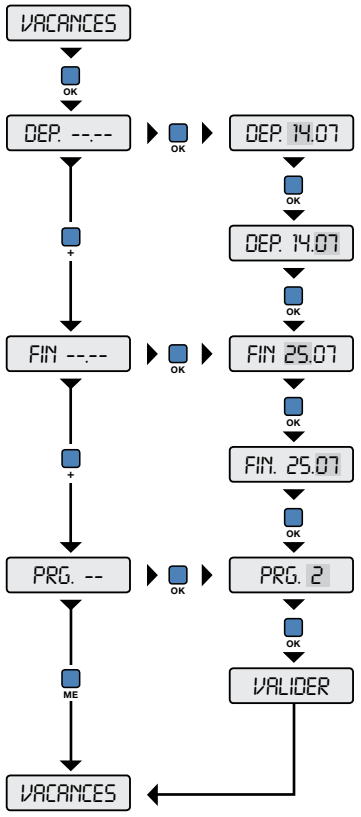



## 4.4 Régler une période de longue absence

Vous pouvez attribuer au radiateur un programme de chauffage à exécuter durant une absence prolongée. Pour ce faire , saisissez et enregistrez la date de départ (dép), la date de retour (fin) ainsi que le numéro du programme de chauffage.

**Dans l'exemple suivant, nous attribuons le programme de chauffage numéro 2 à la période d'absence allant du 14 au 25 juillet.**

Ouvrez d'abord le menu „réglages" en appuyant longuement sur la touche ME. Quand „REGL.HEURE" s'affiche sur l'écran, relâchez la touche. Appuyez maintenant deux fois sur la touche * afin de passer au point de menu „VACANCES". Appuyez sur OK pour ouvrir le sous-menu et effectuer la programmation .




*Retour à l'exploration* ME

*Modifier le jour*
*Retour à l'écran DEP.* ME

*Modifier le mois*
*Retour à l'écran DEP.* ME

*Modifier le jour*
*Retour à l'écran FIN* ME

*Modifier le mois*
*Retour à l'écran FIN* ME

*Modifier le programme*
*Retour à l'écran PRG.* ME

*Valider* OK
*Ne pas valider* ME

*Retour à l'exploration* ME

# Menu „Service“

Dans le chapitre 5, vous trouverez un aperçu du menu „service“. Dans les sous-chapitres, les fonctions des différents points du menu sont expliquées.

Avec les touches + et −, vous pouvez naviguer entre les différents sous-chapitres. Afin de modifier un réglage, appuyez sur OK au point du menu correspondant pour passer au sous-menu. La valeur du réglage sera marquée et pourra être modifiée à l'aide des touches + et −. Confirmez et enregistrez votre modification au moyen de la touche OK.

Pour passer de l'écran standard (voir p.7) au menu „service“:

Appuyez en même temps sur ME et OK jusqu'à ce que l'écran ci-dessous s'affiche. Relâcher ensuite les touches.

Suite chapitre 5.1 / p. 39

Suite chapitre 5.2 / p. 39

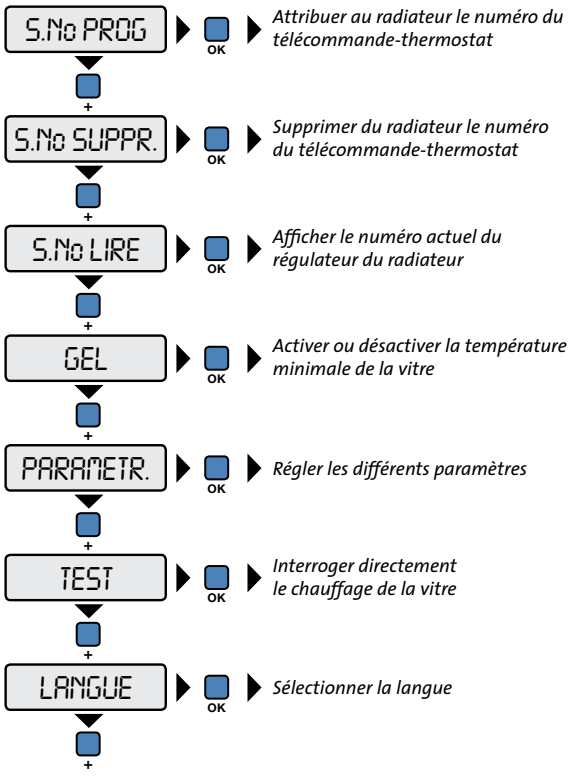
Suite chapitre 5.3 / p. 40

Suite chapitre 5.4 / p. 42

Suite chapitre 5.5 / p. 41

Suite chapitre 5.6 / p. 42

Suite chapitre 5.7 / p. 43




ME = Quitter le menu „service“

## 5.1 Attribuer au radiateur le numéro de la télécommande-thermostat

Dans le chapitre 2 « Avant la mise en service », vous trouverez la procédure exacte à suivre pour attribuer le numéro du régulateur de température au régulateur du chauffage. Ci-dessous nous vous rappelons brièvement la procédure.
Afin de passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG“ s'affiche. Appuyez ensuite sur OK afin d'afficher le numéro d'identification du régulateur de température.

Faites glisser le régulateur de température, avec la flèche vers la vitre (voir chapitre 2) au-dessus du branchement de la vitre. Le régulateur du radiateur est alors en service. Cette fonction est confirmée par les deux diodes électroluminescentes qui clignotent en alternance pendant 10 secondes. Durant ce délai, appuyez sur OK pour envoyer le numéro d'identification au régulateur du radiateur:

Ensuite, appuyez deux fois sur ME pour quitter le menu.

Si un seul régulateur de température règle plusieurs radiateurs en verre, la même procédure sera répétée pour chaque radiateur.

## 5.2 Supprimer du radiateur le numéro de la télécommande-thermostat

Pour supprimer le réglage d'un radiateur en verre via le régulateur de température, il convient de supprimer le numéro d'identification du régulateur de température de la mémoire du régulateur du radiateur.

Afin de passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG“ s'affiche. Appuyez ensuite sur la touche + afin de naviguer au menu „S.No SUPPR.“, ensuite sur la touche OK pour afficher la fonction „SUPPRIMER“.

Faites glisser le régulateur de température au-dessus du branchement de la vitre, comme pour la programmation du numéro d'identification (voir chapitre 2) afin d'activer le mode service (Les diodes électroluminescentes clignotent en s'alternant).

Le numéro d'identification du régulateur de température a maintenant été supprimé du régulateur du radiateur.

Appuyez deux fois sur ME pour quitter le menu.

Pour vérifier cette suppression, choisissez une température supérieure ou inférieure à la température réelle : le radiateur ne réagira pas.

## 5.3 Afficher le numéro actuel du régulateur du radiateur

Si vous n'êtes pas certain du numéro d'identification enregistré par le régulateur du radiateur, vous pouvez l'afficher. Cette opération s'effectue via un code lumineux de la diode électroluminescente rouge sur le point de contact du radiateur.
Quatre signaux lumineux entrecoupés de pauses sont envoyés. Les signaux correspondent à des impulsions courtes et longues.
Une impulsion longue signifie « 1 ». Une impulsion courte signifie « 0 ».
L'ordre et le nombre des signaux lumineux seront notés afin de calculer le numéro d'identification.

Afin de passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG." s'affiche. Appuyez ensuite deux fois sur la touche + pour passer au niveau „S.No LIRE", ensuite sur la touche OK pour afficher la fonction „LIRE".

S.No LIRE ▶ OK ▶ LIRE

Faites glisser le régulateur de température au-dessus du branchement de la vitre, comme pour la programmation du numéro d'identification (voir chapitre 2) afin d'activer le mode service (Les diodes électroluminescentes clignotent en alternance).

Appuyez maintenant sur OK ▶ --ENVOI-- **compter les impulsions!**

Appuyez deux fois sur OK pour quitter le menu.

Exemple : Impulsion courte, pause, impulsion longue, pause, dix impulsions longues, pause, une impulsion courte = 0 1 10 0.
Ensuite, vous pouvez calculer le numéro à l'aide du schéma suivant:
(Chiffre 1 x 4096) + (Chiffre 2 x 256) + (Chiffre 3 x 16) + (Chiffre 4 x 1).
Dans notre exemple: (0 x 4096) + (1 x 256) + (10 x 16) + (0 x 1) = 416

## 5.4 Fonction hors-gel

Pour des raisons de sécurité, en cas de baisse de la température ambiante sous 5°C, le radiateur est réglé de façon à maintenir la température de la vitre (et non de l'air) à un min. de 5°C., indépendamment du régulateur de la température.
Dans le point de menu „GEL", la température minimale de la vitre peut être activée ou désactivée. La fonction est activée au départ de l'usine. Nous vous conseillons de ne pas désactiver la fonction „GEL". La température minimale de la vitre peut être modifiée dans le menu „PARAMETR".

Afin de passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG." s'affiche. Appuyez ensuite trois fois sur la touche + pour passer au menu „GEL", ensuite la touche OK pour afficher la fonction „GEL -ACTIF".

GEL ▶ OK ▶ GEL-ACTIF

Faites glisser le régulateur de température au-dessus du branchement de la vitre, comme pour la programmation du numéro d'identification (voir chapitre 2) afin d'activer le mode service (Les diodes électroluminescentes clignotent en alternance).

Appuyez maintenant sur OK ▶ --ENVOI-- La fonction GEL est activée / désactivée.

Appuyez deux fois sur ME pour quitter le menu.

Activé +
Désactivé -

## 5.5 Régler les différents paramètres

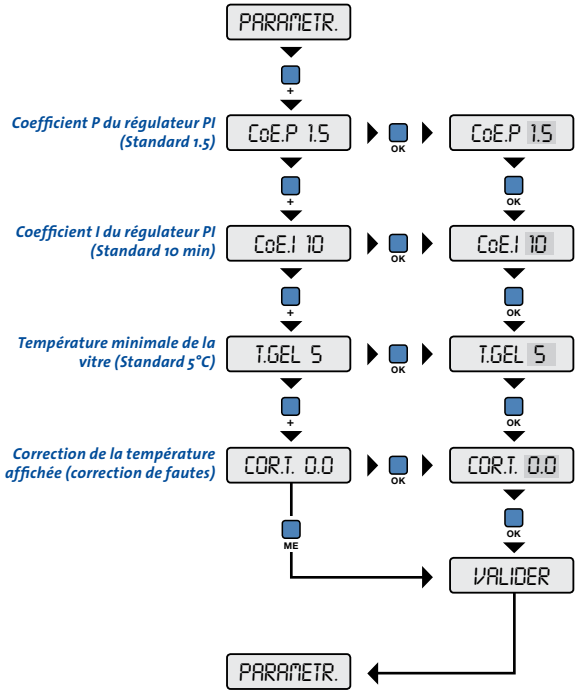
Dans ce menu, vous pouvez adapter les paramètres de réglage. Vous pouvez régler la température minimale de la vitre dans la fonction « gel » et indiquer une valeur «  de correction » pour l'affichage de la température réelle, lorsque celle-ci est faussée par un positionnement défavorable du régulateur de température dans la pièce.
Les réglages sont optimisés au départ de l'usine

**Si des modifications sont nécessaires, nous vous conseillons de vous adresser à un professionnel (surtout pour les coefficients du régulateur PI).**

Pour passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG" s'affiche. Appuyez ensuite quatre fois sur la touche + afin de passer au menu „PARAMETR." , puis sur la touche OK pour ouvrir le menu.

Avec la touche +, vous pouvez naviguer entre les sous-menus. Avec la touche OK, vous pouvez afficher un réglage pour le modifier.

La structure du menu est visualisée par la suite:




ME *Retour à l'exploration*

- ME *Baisser – augmenter la valeur*
  *Retour à l'écran CoE.P*
- ME *Baisser – augmenter la valeur*
  *Retour à l'écran CoE.I*
- ME *Baisser – augmenter la valeur*
  *Retour à l'écran T.GEL*
- ME *Baisser – augmenter la valeur*
  *Retour à l'écran COR.T*

OK *Valider*
ME *Ne pas valider*

## 5.6 Interroger directement le chauffage du radiateur

Dans ce menu, vous pouvez, d'une part, tester la performance du chauffage en verre avec une échelle de performance de 00 - 15 et, d'autre part, vérifier si les impulsions radio arrivent correctement au chauffage en verre.

Pour passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG" s'affiche. Appuyez ensuite cinq fois sur la touche + pour passer au menu „TEST", puis sur la touche + pour ouvrir le menu (la fonction „PWM – 00" apparaît).

Avec les touches ME et OK, vous pouvez modifier le niveau de performance du test.

Afin de vérifier la performance du radiateur, appuyez sur la touche OK après avoir réglé le niveau de performance. Sur le régulateur du chauffage, la réception de la commande est signalée par un seul clignotement de la diode électroluminescente rouge. Peu après, la performance est affichée par la variation d'intensité de la diode verte, selon un mode analogique au niveau de performance choisi.

Afin de tester si les impulsions radio arrivent correctement au régulateur de chauffage, appuyez en même temps sur les touches ME et OK après avoir réglé le niveau de performance. Les commandes sont envoyées d'abord sans pause, ensuite par seconde.

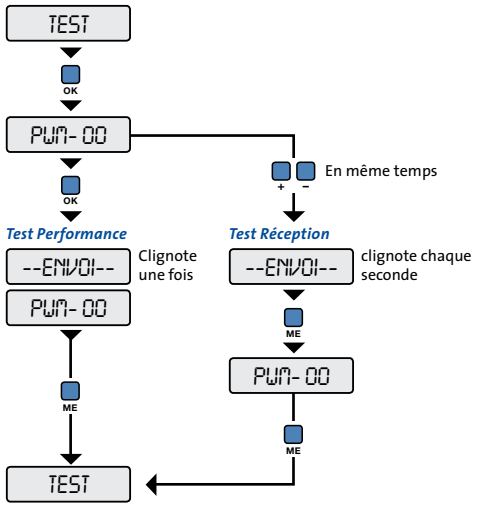
La réception des commandes est affichée sur le régulateur du chauffage, selon un mode analogique à l'envoi :
- d'abord en rouge par un clignotement rapide ;
- ensuite par un clignotement chaque seconde.

Peu après, la performance est affichée par la variation d'intensité de la diode verte, selon un mode analogique au niveau de performance choisi.
La structure du menu est visualisée par la suite:

*Retour à l'exploration* ME

*Augmenter – baisser la valeur* – +

*Retour à l'écran TEST* ME



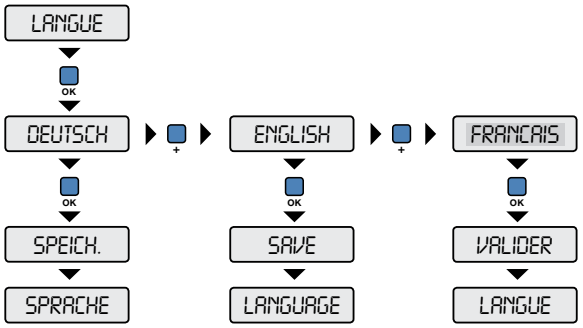

*Retour à l'exploration* ME



## 5.7 Sélectionner la langue

Vous pouvez afficher les menus et les fonctions du régulateur de température en trois langues : allemand, anglais et français.

Pour passer de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service, appuyez en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG" s'affiche. Appuyez ensuite six fois sur la touche + pour passer au menu „LANGUE", puis sur la touche OK pour ouvrir le menu. La langue actuellement utilisée sera affichée. Avec la touche +, vous choisissez entre les langues. Avec la touche ME, vous enregistrez votre choix.




## 5.8 Remettre les données du régulateur en configuration usine

Toutes les données enregistrées (programmes de chauffage, paramètres de réglage, langue, etc.), sauf le numéro de série, peuvent être remises aux valeurs d'origine.

Pour ce faire, ouvrez le compartiment « piles » situé au dos du régulateur de température et enlevez les piles quelques minutes.

Avant de les remettre, appuyez sur les quatre touches de fonction jusqu'à ce que „InFlash" s'affiche. Remettez les piles en appuyant toujours sur les touches et relâchez ensuite.
Appuyez sur OK jusqu'à ce que „OK" s'affiche



*Retour à l'exploration* ME

*Modifier la langue* – +

*Retour à l'écran LANGUE* ME

*Valider* OK

*Ne pas valider* ME

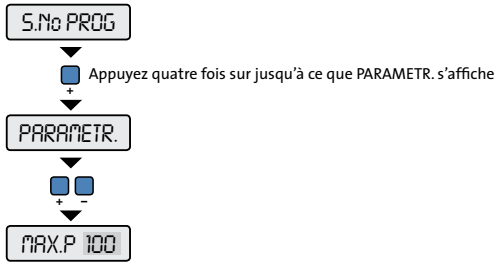
# Régler la performance maximale de chauffage

Avec cette fonction, vous pouvez adapter vous-même la performance maximale de la vitre du radiateur.

**A EXÉCUTER EXCLUSIVEMENT PAR UN EXPERT!**

Afin d'afficher cette fonction, passez de l'écran standard (voir chapitre 3) au menu service en appuyant en même temps sur les touches ME et OK jusqu'à ce que „S.No PROG" s'affiche. Appuyez ensuite quatre fois sur la touche + pour passer au menu „PARAMETR". Appuyez ensuite en même temps sur les touches + et −. La fonction „MAX.P" s'affiche. Avec les touches + et −, vous pouvez modifier la performance maximale.

Appuyez en même temps sur ME et OK – relâchez quand l'écran ci-dessous s'affiche.




*Baisser – augmenter la valeur*
*Retour à l'écran PARAMETR.*

Après avoir modifié la valeur de performance comme souhaité, faites glisser le régulateur de température au-dessus du branchement de la vitre comme pour la programmation du numéro d'identification (voir chapitre 2) afin d'activer le mode service (diodes électroluminescentes clignotent en s'alternant). Appuyez ensuite sur OK pour envoyer la commande au régulateur du radiateur.

La nouvelle valeur de performance est maintenant enregistrée.

Appuyez ME deux fois sur pour quitter le menu.

italiano

# Manuale di istruzioni
## Termostato telecomandato





## Avvertenze

AVVERTENZE GENERALI

**Prima dell'installazione e della messa in funzione si prega di leggere attentamente il manuale di istruzioni. Il manuale contiene numerose avvertenze, importanti e utili.**

**ATTENZIONE!** Il radiatore in vetro si riscalda con l'uso: il contatto può provocare sensazioni di dolore.

**ATTENZIONE! Durante l'uso non coprire il radiatore (ad esempio con un asciugamano).**

**Avviso di sicurezza:**
**Se il cavo di allacciamento alla rete elettrica di questo apparecchio viene danneggiato, deve essere sostituito dal produttore oppure dal servizio clienti oppure da una persona similmente qualificata per evitare rischi.**

Non mettere in esercizio radiatori danneggiati o difettosi. Nel caso in cui il radiatore dovesse danneggiarsi o presentare, durante l'uso, un qualsiasi altro problema interrompere immediatamente il collegamento con la rete elettrica.

Prima della messa in funzione accertarsi che il valore di tensione riportato sulla scatola di giunzione del radiatore coincida con l'effettiva tensione di rete.

Esclusivamente il produttore o personale istruito dal produttore possono realizzare interventi di riparazione. Riparazioni inappropriate sul radiatore possono provocare danni gravi e comportare l'estinzione di tutti i diritti di garanzia.

Non si risponde per eventuali danni provocati da impiego inappropriato o da controllo errato.

In caso di danni o disturbi rivolgersi al produttore o al rivenditore presso il quale è stato acquistato l'apparecchio.

# Avvertenze

**INDICAZIONI PER IL MONTAGGIO**

**In generale gli apparecchi elettrici devono essere mantenuti ad una distanza minima di 0,6 m dal più vicino allacciamento per l'acqua.**

**Sostanzialmente i radiatori non possono venire posizionati sotto prese di corrente elettrica.** Secondo VDE0100-701 (Aree delle stanze da bagno) gli apparecchi per il riscaldamento dei locali, come il SGGTHERMOVIT® ELEGANCE, non possono venire utilizzati in diretta prossimità di una vasca da bagno, una doccia o una piscina. Inoltre durante l'installazione nella stanza da bagno accertarsi che gli apparecchi per il riscaldamento dei locali siano montati e fissati in modo che l'interruttore e il regolatore non possano entrare in contatto con una persona che si trova nella vasca o nella doccia.

**Nel caso di installazione fissa è necessario applicare al radiatore un cavo con spina (e inserirlo nella presa) oppure prevedere un sistema di separazione (interruttore esterno) in conformità alla categoria di sovratensione III per la separazione completa.**

**Il cavo non deve trovarsi a diretto contatto con il radiatore in vetro o deve venire isolato termicamente.**

**ISTRUZIONI PER LA PULIZIA**

Per eliminare macchie o patine, come quelle che si formano normalmente nei locali soggiorno e da bagno, le superfici di vetro dei radiatori SGGTHERMOVIT®ELEGANCE possono essere pulite come qualsiasi superficie domestica in vetro (vetri delle finestre, lastre di tavoli o specchi).

Sfregare semplicemente le superfici mediante un panno umido per finestre in pelle di daino, lavato in acqua calda e ben strizzato.

**Accertarsi che nei/sui bordi del radiatore non permangano ed agiscano tracce di acqua.**

**Si sconsiglia vivamente l'impiego di detergenti aggressivi o contenenti solvente.**

**SGG THERMOVIT® ELEGANCE COLLOCATO NEI PRESSI DI SUPERFICI INVETRIATE**

Nel caso di invetriatura di edifici, gradienti di temperatura fino a 40 K nella superficie di vetro non provocano, normalmente, tensioni che causano fratture. Tuttavia i radiatori dovrebbero generalmente distare almeno 30 cm dalle superfici invetriate.

Nel caso di distanze minime (15 cm) tra radiatore e invetriatura si consiglia di provvedere alla trasformazione del lato di vetro, rivolto verso il radiatore, in vetro di sicurezza invetriato (VSI).





# Manuale di istruzioni Termostato telecomandato

**INDICE**


DEUTSCH 2

FRANCAIS 24

ITALIANO 46

**1. Descrizione 50**

**2. Prima della messa in funzione 51**

**3. Funzioni base 53**

**4. Menù "Impostazioni" 54**

4.1 Impostazione orario 55

4.2 Impostazione dei programmi di riscaldamento 56

4.3 Assegnazione programmi riscaldamento a giorno settimanale 57

4.4 Impostazione assenza prolungata 59

**5. Menù "Servizi" 60**

5.1 Assegnazione al radiatore del numero del regolatore 61

5.2 Cancellazione dal radiatore del numero regolatore assegnato 61

5.3 Visualizzazione n° ID memorizzato 62

5.4 Funzione sorveglianza antigelo 62

5.5 Impostazione di diversi parametri del regolatore 63

5.6 Controllo diretto del radiatore in vetro 64

5.7 Selezione della lingua 65

5.8 Ripristino dati termostato 65

**6. imitazione delle prestazioni di riscaldamento 66**

# 1. Descrizione

Il termostato telecomandato del SGGTHERMOVIT® ELEGANCE regola la temperatura in modo semplice tramite trasmissione radio, e in collegamento con il sistema di regolazione collocato nell'alloggiamento della lastra del radiatore in vetro, al fine di provvedere all'ottimale riscaldamento del locale.

Una regolazione costantemente impostata su un intervallo compreso tra -0,5 e +0,5°C attorno al valore di temperatura selezionato (valore desiderato) impedisce un sovrariscaldamento o un raffreddamento troppo rapido del locale.

Grazie alla visualizzazione a cristalli liquidi a otto cifre i valori sono leggibili alfanumericamente e regolabili, tramite quattro tasti, in modo ottimale.

In ogni termostato possono essere impostati quattro programmi di riscaldamento con quattro diverse temperature giornaliere. I programmi di riscaldamento possono essere assegnati a giorni settimanali, al week end, alle vacanze e / o alle festività. Per i periodi di assenza è possibile programmare un abbassamento e impostarne la fine poco prima del ritorno, per godere di un appartamento già caldo.

Il cambiamento dall'ora solare a quella legale, e viceversa, si verifica automaticamente durante gli ultimi week end di marzo e di ottobre.

Il termostato tiene inoltre in considerazione festività, nelle quali possono venire impostate temperature diverse rispetto a quelle dei giorni settimanali consueti.

### Durata e sostituzione delle batterie

Il ciclo di vita delle batterie corrisponde a ca. 2 – 3 anni. Se la tensione delle batterie scende sotto un valore determinato, il display visualizza "Batteria". A questo punto le batterie dovrebbero venire sostituite.

Se la tensione si riduce ulteriormente, sul display compare "Batt. esaur." con intensità minore. Se le batterie sono esaurite, in seguito alla loro sostituzione è necessario reimpostare solo l'orario. Se le batterie non sono completamente esaurite e vengono sostituite nel corso di 30 secondi rimane memorizzato anche l'orario.

Se si desidera sostituire le batterie ruotare la copertura posteriore in direzione della freccia. Utilizzare esclusivamente batterie alcali in manganese del tipo LR06 1,5 V. Le batterie tradizionali in zinco-carbone non raggiungono il ciclo di vita sopracitato.



# 2. Prima della messa in funzione

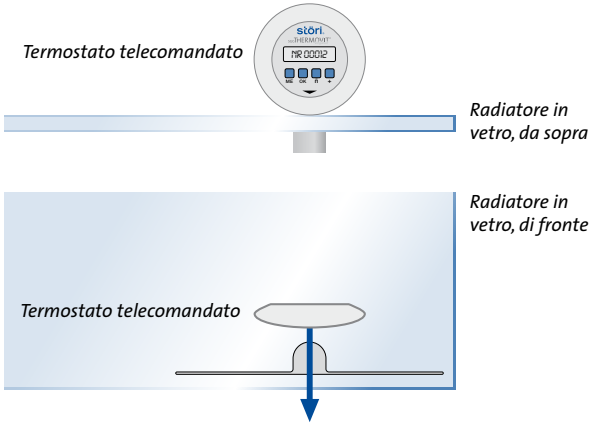
**Sul radiatore due led luminosi (verde e rosso) visualizzano la funzione in corso. Nel caso in cui sia illuminata la lampadina verde il radiatore emana calore. Se non è illuminata alcuna lampadina il radiatore non emana calore. Il led rosso indica la mancanza di un segnale di regolazione oppure una funzione errata.**
**Prima dell'effettiva messa in funzione del radiatore il termostato telecomandato deve venire identificato e memorizzato.**

Ogni termostato telecomandato viene consegnato dalla fabbrica già provvisto di un numero di identificazione individuale. Per poter regolare, tramite il termostato telecomandato, uno o più riscaldamenti in vetro è necessario trasmettere questo numero al radiatore, in occasione della prima messa in funzione oppure in seguito alla sostituzione del termostato.

Introdurre la spina del radiatore in una presa. Regolare il radiatore tramite il termostato telecomandato. A tal fine selezionare, nel menù "Servizi" del termostato, la voce "S.NR PROG". Premere contemporaneamente i tasti ME e OK nella visualizzazione standard finché non appare "S.NR PROG." e premere OK per far apparire il numero di identificazione.

*Esempio*

Infine tirare il termostato telecomandato sul vetro fino al punto di collegamento della lastra, come rappresentato di seguito. **Accertarsi che il regolatore della temperatura sia mantenuto in posizione verticale, in modo che la freccia sia rivolta verso il basso e rimanga a contatto con il vetro.** In questo modo viene attivata la modalità servizi del radiatore.




Entrambi i led luminosi collocati sul punto di allacciamento del radiatore in vetro cominciano a lampeggiare alternativamente per ca. 10 secondi.

# Prima della messa in funzione (continua)

**Durante questo intervallo di tempo il numero di identificazione può venire trasmesso al regolatore del radiatore. A tal fine premere il tasto OK:**

Premere OK ▶ --INVIO--
NR 00012

In seguito premere 2 volte ME per uscire dal menù.

Ora il numero di identificazione del termostato telecomandato è memorizzato nel regolatore del radiatore e il radiatore è pronto per l'uso.

La modalità servizi del radiatore può venire attivata interrompendo brevemente e riallacciando la tensione di alimentazione (estrarre e reintrodurre la presa).

**L'illuminazione della sola spia rossa indica che al radiatore non è stato ancora assegnato un numero.**

**Il lampeggiare in alternanza delle spie rossa e verde significa che al radiatore è già stato assegnato un numero. Questo numero può venire sovrascritto senza problemi.**

**Nel caso in cui un termostato telecomandato controlli più riscaldamenti in vetro è necessario ripetere la procedura per ogni radiatore.**

### TEST

Al fine di controllare l'assegnazione, portare la temperatura del termostato 2°C sopra la temperatura ambiente effettiva utilizzando il tasto +.

Al massimo dopo un minuto si devono accendere tutti i riscaldamenti assegnati (si illumina la spia verde).

Nel caso il riscaldamento in vetro dovesse già produrre calore, portare la temperatura del termostato 2°C sotto la temperatura ambiente effettiva, servendosi del tasto −.

Al massimo dopo un minuto i riscaldamenti in vetro assegnati dovrebbero spegnersi (si spegne la spia verde). Infine impostare nuovamente il termostato sulla temperatura ambiente desiderata.





# Funzioni base

Il controllo del radiatore avviene esclusivamente tramite il termostato telecomandato. Gli elementi per il controllo sono costituiti dal display di visualizzazione e da quattro tasti contraddistinti da ME OK − e +. Di seguito vengono illustrate le funzioni base del termostato.

### Funzione 1 – Visualizzazione standard

La visualizzazione standard mostra il giorno della settimana, il programma impostato e la temperatura desiderata. Quest'ultima può essere modificata tramite i tasti + e −. Premendo il tasto OK viene visualizzato il display 2.

Do - 1 21.0 *Display 1*

*Temperatura impostata (Valore desiderato)*
*Programma di riscaldamento*
*Giorno della settimana*

\+ = aumentare di 0,5°C la temperatura impostata

− = abbassare di 0,5°C la temperatura impostata

Al fine di assumere e memorizzare il valore della temperatura appena modificato nel programma di riscaldamento visualizzato sul display premere OK. In questo modo si accede alla funzione 2 (Orario e temperatura effettiva).

### Funzione 2 – Orario e temperatura effettiva

Il display 2 visualizza l'orario attuale e la temperatura ambiente, misurata direttamente sul termostato telecomandato. Premendo il tasto OK viene visualizzato il display 3.

11.37 21.2 *Display 2*

*Temperatura ambiente (Valore effettivo)*
*Orario*

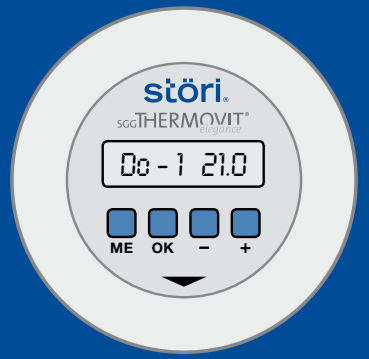
Premere OK per accedere alla funzione 3 (Data).

### Funzione 3 – Data

Il display 3 visualizza la data attuale.

25'02'2006 *Display 3 – Data*

Dopo qualche istante viene nuovamente visualizzato il display 1, automaticamente.




*Termostato telecomandato*

# Menù “Impostazioni“

Nel capitolo 4 viene offerta una panoramica del menù “Impostazioni“. I paragrafi illustrano le funzioni delle singole voci del menù.

Servendosi dei tasti + e − è possibile passare da un sottomenù all’altro. Al fine di modificare un’impostazione, premere OK all’interno della voce del menù desiderata per accedere al sottomenù. Il valore dell’impostazione viene evidenziato e può essere modificato mediante i tasti + e − . Con il tasto OK si conferma e memorizza la modifica.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere pag. 7) al menù “Impostazioni“:

Tenere premuto ME, finché compare il display riportato di seguito. Rilasciare il tasto.

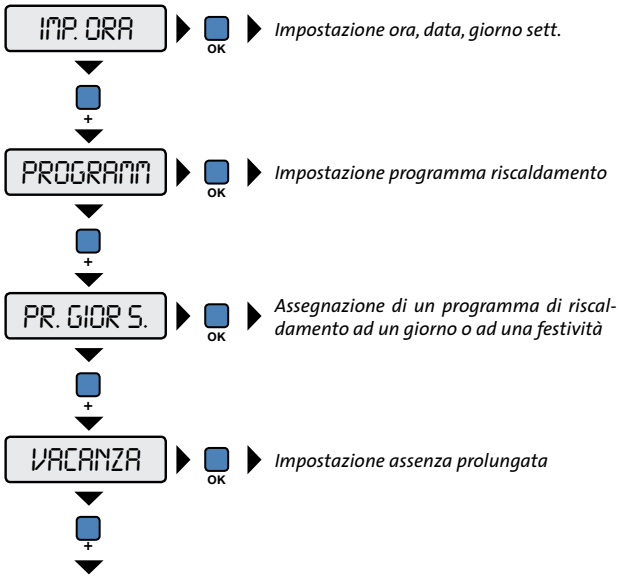
Se, ad esempio, si desidera modificare l’orario premere “Imposta orario“, OK nella voce del menù; si accede al sottomenù.

Segue al capitolo 4.1 / pag. 55

Segue al capitolo 4.2 / pag. 56

Segue al capitolo 4.3 / pag. 57

Segue al capitolo 4.4 / pag. 59



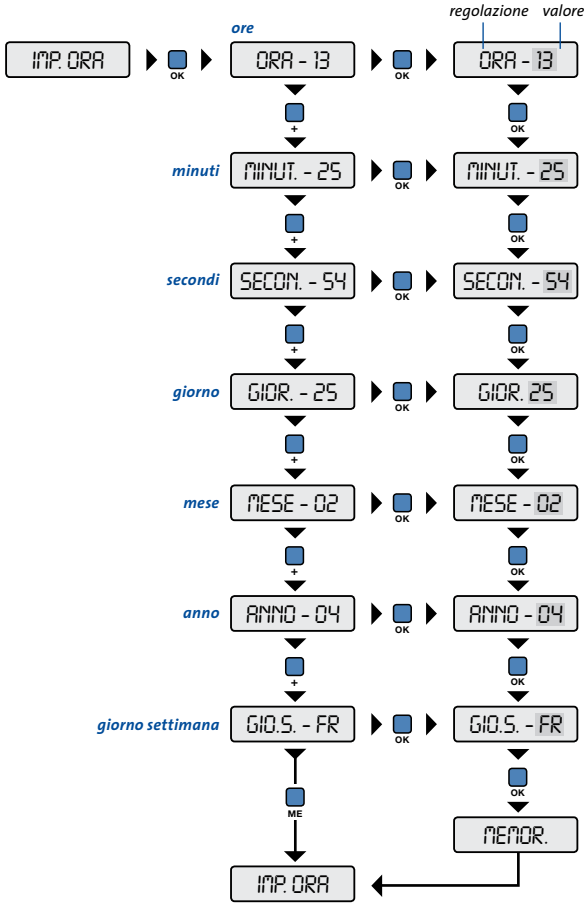

ME = Uscire dal menù “Impostazioni“

## 4.1 Impostazione orario

Se si desidera impostare l’orario del termostato passare dalla visualizzazione standard (pag. 7) al menù “Impostazioni“ premendo a lungo il tasto ME. Quando sul display compare “Imp. ora“ rilasciare il tasto.

Premere OK per passare al sottomenù “Imp. ora“. Servendosi del tasto + è possibile passare da un sottomenù all’altro e con OK è possibile richiamare l’impostazione per modificarla.

La struttura del menù è rappresentata di seguito:




OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra ore*

OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra minuti*

OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra secondi*

OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra giorno*

OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra mese*

OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra anno*

OK / ME — *Abbassa – aumenta il valore*
*Passa alla finestra giorno settimana*

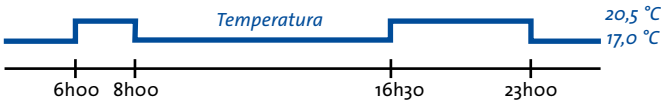
OK — *Memorizza*
ME — *Non memorizzare*

## 4.2 Impostazione del programma di riscaldamento

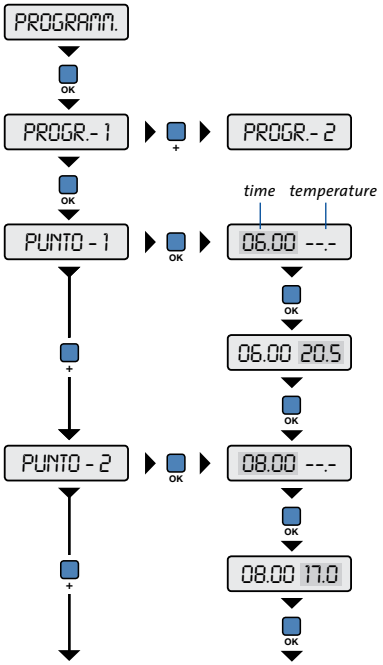
Il termostato telecomandato permette l'impostazione e la memorizzazione di quattro programmi di riscaldamento (da PROGR.-1 a PROGR.-4).

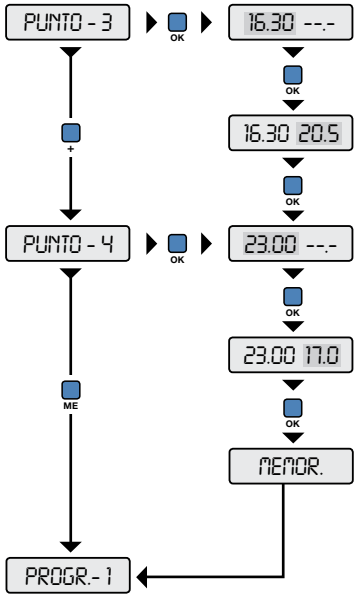
In ognuno dei quattro programmi di riscaldamento è possibile impostare fino a quattro orari (da punto – 1 a punto - 4) e la temperatura interna desiderata all'orario inserito (temperatura desiderata). La temperatura interna desiderata viene mantenuta costante sul valore scelto fino al sopraggiungere dell'orario successivo. Nel caso venga impostata una sola temperatura su un solo orario, questa viene mantenuta costante per 24 ore finché non viene raggiunto lo stesso orario o fino al giorno in cui è stato impostato un altro programma di riscaldamento (vedere capitolo 4.3). Se a determinati orari non viene assegnata alcuna temperatura, questi non vengono considerati.

**Nell'esempio riportato di seguito la temperatura viene mantenuta su 20,5°C dalle 6:00 alle 8:00. Dalle 8.00 alle 16.30 la temperatura viene abbassata a 17°C. Dalle 16.30 alle 23.00 viene nuovamente innalzata a 20,5°C e dalle 23:00 alle 6.00 nuovamente abbassata a 17°C.**




Visualizzare il menù "Impostazioni" tenendo premuto il tasto ME. Quando sul display compare "IMP. ORA" rilasciare il tasto. Premere poi il tasto + per passare alla voce del menù "PROGRAMM." Premere OK per accedere al sottomenù e procedere con la programmazione.




**I programmi di riscaldamento da due a quattro possono venire configurati in modo analogo al programma uno.**

## 4.3 Assegnazione dei programmi di riscaldamento ad un giorno della settimana

È possibile assegnare ad ogni giorno della settimana, così come alle domeniche e alle festività, uno dei programmi di riscaldamento memorizzati (PROGR. da 1 a 4). In questo modo è possibile adattare in modo ottimale la regolazione e quindi il consumo di energia del radiatore al proprio ritmo vitale.

I programmi iniziano alle 0:00 di ogni giorno e terminano alle 23:59 dello stesso giorno. Se per un determinato giorno non è stato definito alcun programma, rimane attivo il programma del giorno precedente fino al giorno al quale è stato assegnato un programma differente.

**Nell'esempio riportato di seguito viene assegnato un programma di riscaldamento diverso ad ogni giorno della settimana.**

Accedere al menù "Impostazioni" tenendo premuto il tasto ME. Quando sul display compare "IMP. ORA" rilasciare il tasto. Premere due volte il tasto + per passare alla voce di menù "PR GIOR S.". Premere OK per accedere al sottomenù e poter procedere con la programmazione.

*Torna alla modalità controllo* ME

*PROGR. - 4*
*Torna alla finestra PROGRAMM.* + ME

*Modifica orario*
*Torna alla finestra punto 1* - + ME

*Modifica temperatura*
*Torna alla finestra punto 1* - + ME

*Modifica orario*
*Torna alla finestra punto 2* - + ME

*Modifica temperatura*
*Torna alla finestra punto 2* - + ME





*Modifica orario*
*Torna alla finestra punto 3* - + ME

*Modifica temperatura*
*Torna alla finestra punto 3* - + ME

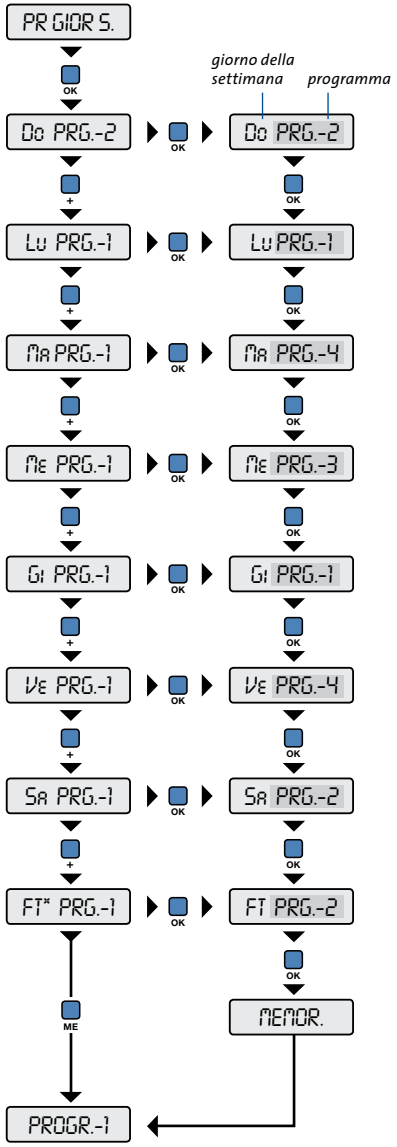
*Modifica orario*
*Torna alla finestra punto 4* - + ME

*Modifica temperatura*
*Torna alla finestra punto 4* - + ME

*Memorizza* OK
*Non memorizzare* ME

*PROGR. - 2* +
*PROGR. - 4* -
*Torna alla finestra Programma* ME

## 4.3 Assegnazione dei programmi di riscaldamento ad un giorno della settimana (continua)




*FT = Festività

Torna alla modalità controllo (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Modifica programma
Passa alla finestra giorno della s. (ME)

Memorizza (OK)
Non memorizzare (ME)

Torna alla modalità controllo (ME)

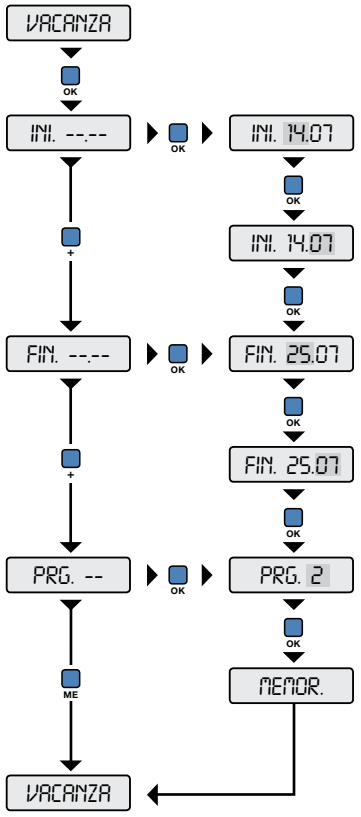


## 4.4 Impostazione assenza prolungata

In caso di assenza prolungata è possibile assegnare al sistema di regolazione del radiatore un determinato programma di riscaldamento da eseguire durante il periodo di assenza. Inoltre è possibile inserire e memorizzare la data di inizio (INI.), la data di fine (FIN.) e il numero del programma di riscaldamento (PRG.).

**Nell'esempio riportato di seguito al periodo di assenza compreso tra il 14.07. e il 25.07. viene assegnata l'esecuzione del programma di riscaldamento 2.**

Accedere al menù "Impostazioni" tenendo premuto il tasto ME. Quando sul display compare "IMP. ORA" rilasciare il tasto. Premere tre volte il tasto + per passare alla voce di menù "VACANZA". Premere OK per accedere al sottomenù e poter procedere con la programmazione.




Torna alla modalità controllo (ME)

Modifica il giorno
Torno alla finestra INI. (ME)

Modifica il mese
Torno alla finestra INI. (ME)

Modifica il giorno
Torno alla finestra FIN. (ME)

Modifica il mese
Torno alla finestra FIN. (ME)

Modifica programma
Torno alla finestra PRG. (ME)

Memorizza (OK)
Non memorizzare (ME)

Torna alla modalità controllo (ME)

# Menù “Servizi“

Il capitolo 5 offre una panoramica del menù “Servizi“. I paragrafi Illustrano le funzioni delle singole voci del menù.

Servendosi dei tasti + e − è possibile passare da un sottomenù all’altro. Se si desidera modificare un’impostazione e per accedere al sottomenù premere OK all’interno della voce del menù desiderata. Il valore dell’impostazione viene evidenziato e può venire modificato mediante i tasti + e −. Servendosi del tasto OK confermare e memorizzare la modifica effettuata.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere pag. 7) al menù “Servizi“ tenere premuti contemporaneamente ME e OK, finché compare il display sottostante. Rilasciare il tasto.

Segue al capitolo 5.1 / pag. 61

S.NR. PROG. ▶ OK ▶ *Assegnazione al radiatore del numero ID del termostato telecomandato*

Segue al capitolo 5.2/ pag. 61

S.NR CANC. ▶ OK ▶ *Annullamento dal radiatore del numero ID del termostato telecomandato*

Segue al capitolo 5.3 / pag. 62

S. NR LEGG. ▶ OK ▶ *Visualizzazione del numero ID del radiatore, attualmente memorizzato*

Segue al capitolo 5.4 / pag. 62

GELO ▶ OK ▶ *Accensione/spegnimento della temperatura minima della lastra di vetro*

Segue al capitolo 5.5 / pag. 63

PARAMETR ▶ OK ▶ *Impostazione di diversi parametri di regolazione*

Segue al capitolo 5.6 / pag. 64

TEST ▶ OK ▶ *Controllo diretto del radiatore in vetro*

Segue al capitolo 5.7 / pag. 65

LINGUA ▶ OK ▶ *Selezione della lingua*

ME = Uscire dal menù “Servizi“

## 5.1 Assegnazione al radiatore del numero ID del termostato

La procedura esatta di assegnazione del numero del termostato telecomandato al sistema di regolazione del radiatore può venire evinta dal capitolo 2 “Prima della messa in funzione“. Nel presente capitolo essa viene illustrata brevemente, ancora una volta.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù servizi premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché compare “S.NR PROG.“ sul display. Premere poi OK per richiamare il numero di identificazione del termostato.

S.NR PROG. ▶ OK ▶ NR 00012

Mantenendo la freccia rivolta verso la lastra di vetro (vedere capitolo 2) tirare il termostato telecomandato sul collegamento della lastra. Il regolatore del radiatore si trova ora in modalità servizi, visualizzata dal lampeggiare in alternanza dei led luminosi per 10 secondi. Durante questo intervallo di tempo premere OK per trasmettere il numero di identificazione al regolatore del radiatore:

premere OK ▶ --INVIO-- NR 00012

Premere 2 volte ME per uscire dal menù.

Se un termostato telecomandato controlla più radiatori in vetro ripetere la procedura per ogni radiatore.

## 5.2 Cancellazione dal radiatore del numero ID assegnato

Se si desidera che il termostato non regoli più un determinato radiatore è possibile cancellare dalla memoria del regolatore del radiatore il numero di identificazione del termostato memorizzato.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù “servizi” premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare “S.NR PROG.“. Premere poi il tasto + per passare al menù “S.NR CANC.“ e il tasto OK per richiamare la funzione “CANCELLA“.

S.NR CANC. ▶ OK ▶ CANCELLA

Come nella procedura di programmazione del numero di identificazione (vedere capitolo 2) tirare il termostato telecomandato sul collegamento della lastra per attivare la modalità servizi (i led luminosi lampeggiano in alternanza).

Ora premere OK ▶ --INVIO--

Il numero di identificazione del termostato telecomandato è stato cancellato dal regolatore del radiatore.

Premere 2 volte ME per uscire dal menù.

È possibile verificare l’avvenuta cancellazione regolando la temperatura desiderata sotto o sopra la temperatura effettiva. Il radiatore non dovrebbe reagire.

## 5.3 Visualizzazione del numero ID attuale, memorizzato

Se non si fosse sicuri del numero di identificazione memorizzato dal regolatore del radiatore è possibile richiamarne la visualizzazione tramite un codice luminoso emesso dai led rossi collocati sul radiatore. Essi trasmettono quattro segnali luminosi, ognuno separato dall'altro da una pausa. Ogni segnale è costituito da impulsi brevi e lunghi. Un impulso lungo corrisponde a 1, uno corto a 0. La sequenza e il numero dei segnali luminosi devono venire annotati per poter calcolare il numero di identificazione.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù servizi premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare "S.NR PROG". Premere poi due volte il tasto + per passare al menù "S.NR LEGG." e il tasto OK per richiamare la funzione "LETTURA".

S.NR LEGG ▶ OK ▶ LETTURA

Come nella procedura di programmazione del numero di identificazione (vedere capitolo 2) tirare il termostato telecomandato sopra il collegamento della lastra per attivare la modalità servizi (i diodi luminosi lampeggiano in alternanza).

Ora premere OK ▶ --INVIO-- ▶ **Contare gli impulsi!**

Successivamente premere 2 volte ME per uscire dal menù.

Esempio: impulso breve, pausa, impulso lungo, pausa, dieci impulsi lunghi, pausa, un impulso lungo, significano = 0 1 10 0.
Il numero può venire calcolato anche seguendo lo schema seguente:
(Cifra 1 x 4096) + (Cifra 2 x 256) + (Cifra 3 x 16) + (Cifra 4 x 1).
Nel nostro esempio: (0 x 4096) + (1 x 256) + (10 x 16) + (0 x 1) = 416

## 5.4 Funzione sorveglianza antigelo

Per motivi di sicurezza in caso di abbassamento della temperatura ambiente sotto i 5°C, il radiatore è regolato in modo tale da mantenere la temperatura della lastra (non la temperatura dell'aria) almeno su 5°C, indipendentemente dal regolatore della temperatura. Alla voce del menù "GELO" può venire attivata o disattivata la temperatura minima della lastra. La funzione viene attivata in fabbrica. **Non si consiglia di disattivare la funzione di sorveglianza antigelo.** Il valore della temperatura minima della lastra di vetro può venire modificato nel menù PARAMETR.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù servizi premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare "S.NR PROG". Premere poi tre volte il tasto + per passare al menù "GELO" e il tasto OK per richiamare la funzione "GE - ON".

GELO ▶ OK ▶ GE - ON

Come nella procedura di programmazione del numero di identificazione (vedere capitolo 2) tirare il termostato sopra il collegamento della lastra per attivare la modalità servizi (i led luminosi lampeggiano in alternanza).

Ora premere OK ▶ --INVIO-- Funzione antigelo on / off.

Successivamente premere 2 volte ME per uscire dal menù.

ON +
OFF −

## 5.5 Impostazione di diversi parametri

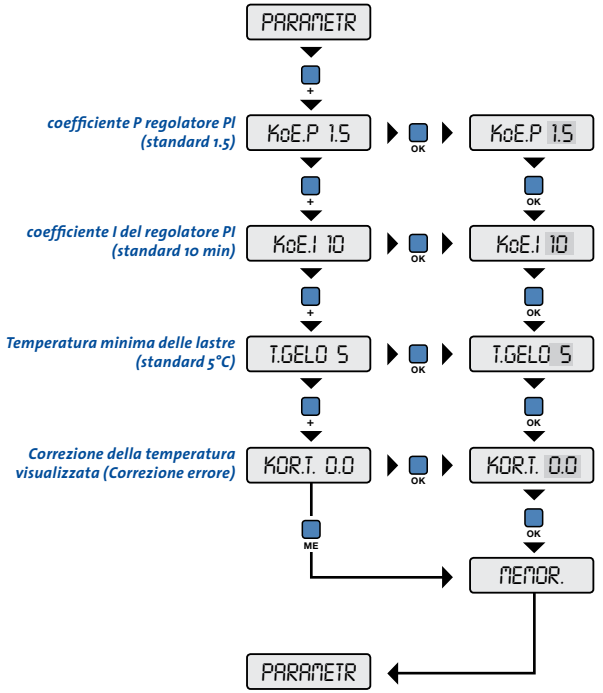
Questo menù consente la personalizzazione dei parametri di regolazione, l'impostazione della temperatura minima della lastra di vetro (funzione antigelo) e l'inserimento di un valore di correzione errore (ad es. nel caso di contraffazione della temperatura effettiva causata dalla sfavorevole collocazione del termostato nel locale) per la visualizzazione della temperatura (temperatura effettiva). Le impostazioni sono regolate in modo ottimale dalla fabbrica.

**Se fosse comunque necessario, le eventuali modifiche devono essere realizzate esclusivamente da personale qualificato (specialmente i coefficienti del regolatore PI).**

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù servizi premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare "S.NR PROG". Premere poi quattro volte il tasto + per passare al menù "PARAMETR" e il tasto OK per accedere al menù.

Con il tasto + è possibile passare da un menù all'altro e con OK richiamare un'impostazione per apportare le modifiche.

La struttura del menù è rappresentata di seguito:




ME *Torna alla modalità controllo*

− + ME *Abbassa – aumenta valore*
*Torna alla finestra KoE.P*

− + ME *Abbassa – aumenta valore*
*Torna alla finestra KoE.I*

− + ME *Abbassa – aumenta valore*
*Torna alla finestra T.GELO*

− + ME *Abbassa – aumenta valore*
*Torna alla finestra KOR.T*

OK *Memorizza*
ME *Non memorizzare*

## 5.6 Controllo diretto del radiatore in vetro

Questo menù consente da un lato di verificare le prestazioni del radiatore in vetro conformemente ad un livello di prestazioni di 00 - 15 e dall'altro di controllare se gli impulsi di trasmissione vengono recepiti correttamente dal regolatore del radiatore.

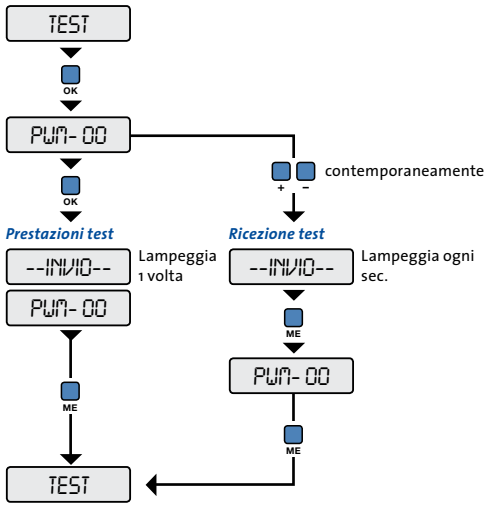
Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù servizi premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare "S.NR PROG". Successivamente premere cinque volte il tasto + per passare al menù "TEST" e il tasto OK per accedere al menù (compare la funzione "PWM – 00").

Con i tasti + e – è possibile modificare il livello di prestazioni del test.

Per verificare le prestazioni del radiatore premere il tasto OK dopo aver regolato il livello prestazioni. La ricezione del comando viene visualizzata dal regolatore del radiatore tramite un unico lampeggiare del led rosso. Dopo qualche istante le prestazioni sono visualizzate dall'intensità variabile della spia verde in corrispondenza al livello di prestazioni selezionato.

Al fine di verificare se gli impulsi di trasmissione vengono ricevuti correttamente dal sistema di regolazione del radiatore, dopo aver regolato il livello di prestazioni premere contemporaneamente i tasti + e – . I comandi vengono trasmessi, prima interrottamente, poi ogni secondo. In modo analogo anche la ricezione dei comandi del sistema di regolazione del radiatore viene visualizzata prima mediante il lampeggiare veloce della spia rossa; di seguito ogni secondo. Dopo qualche istante e in corrispondenza al livello di prestazioni selezionato le prestazioni vengono visualizzate dalla variazione d'intensità del led verde.

La struttura del menù è rappresentata di seguito:




*Torna alla modalità controllo* ME

*Abbassa – aumenta il valore* – +

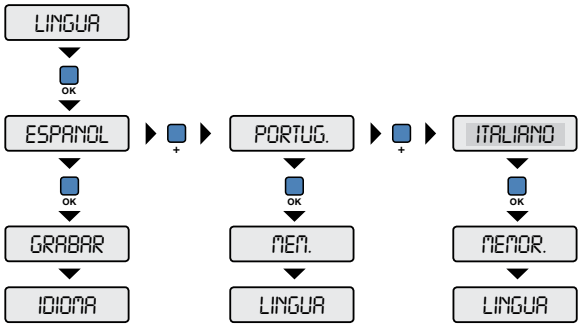
*Torna alla finestra TEST* ME

*Torna alla modalità controllo* ME

## 5.7 Selezione della lingua

La visualizzazione dei menù e delle funzioni del termostato telecomandato può avvenire in più lingue.

Per passare dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3) al menù servizi premere contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare "S.NR PROG". Successivamente premere sei volte il tasto + per passare al menù "LINGUA" e il tasto OK per accedere al menù. La lingua utilizzata fino a quel momento viene visualizzata. Con il tasto + è possibile selezionare una lingua e con il tasto ME memorizzarla.




## 5.8 Ripristinare i dati originali del termostato

Oltre al numero di serie è possibile riportare i dati memorizzati (programmi di riscaldamento, parametri del regolatore, lingua ecc) allo stato di consegna.

A tal fine aprire la copertura sul retro del telecomando del termostato e rimuovere le batterie per qualche minuto. Prima di reinserire le batterie premere i quattro tasti funzionali, tenerli premuti e contemporaneamente reinserire le batterie. Tenere i tasti funzionali premuti finché viene visualizzato "InFlash". Rilasciare i tasti e premere OK finché viene visualizzato "OK".

*Torna alla modalità controllo* ME

*Modifica lingua* – +

*Passa alla finestra seleziona la lingua* ME

*Memorizza* OK

*Non memorizzare* ME

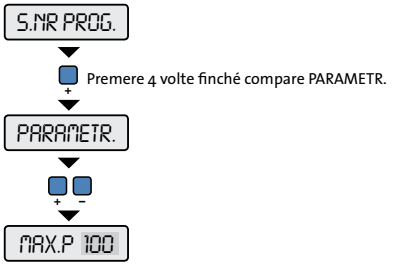
# Impostazione delle prestazioni massime di riscaldamento

Questa funzione consente di regolare la prestazione massima di riscaldamento.

**QUESTA PROCEDURA PUÒ ESSERE ESEGUITA ESCLUSIVAMENTE DA PERSONALE QUALIFICATO!**

Al fine di richiamare la funzione dalla visualizzazione standard (vedere capitolo 3), passare al menù servizi premendo contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare "S.NR PROG". Premere quattro volte i tasti + per passare al menù "PARAMETR". Premere poi contemporaneamente i tasti + e − . Viene visualizzata la funzione "MAX.P". Mediante i tasti + e − è possibile modificare il valore massimo di prestazioni.

Tenere premuti contemporaneamente i tasti ME e OK finché sul display compare il menù sottostante. In seguito rilasciare i tasti.




*Abbassa – aumenta il valore*
*Torna alla finestra PARAMETR.* ME

Dopo avere modificato, in base ai propri desideri, il valore di prestazioni, tirare il termostato telecomandato, come nella procedura di programmazione del numero di identificazione (vedere capitolo 2), sopra il collegamento della lastra di vetro per attivare la modalità servizi (i led luminosi lampeggiano in alternanza). Premere poi OK per trasmettere il comando al sistema di regolazione del radiatore.

Il nuovo valore di prestazioni è memorizzato.

Successivamente premere 2 volte ME per uscire dal menù.





notes

Creating atmosphere.

**Störi Mantel Wärmetechnik AG**
Rütistrasse 1
CH - 8820 Wädenswil

Service-Tel. 0800 82 33 99
Fax +41 44 782 32 78

info@stoeri.com
www.stoeri.com